



# Dorfzeitung

## für die Gemeinde Frasdorf

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf e.V. · [www.hukv-frasdorf.de](http://www.hukv-frasdorf.de)

34. Jahrgang

März 2025

Nummer 136



Liebe Leserinnen und Leser,

das Marterl vom Wörndl Nik auf der Kräuterwiese steht, frisch renoviert, wieder an Ort und Stelle. Ein Enkel des damals verunglückten Berufsjägers hat die Erneuerung in die Hand genommen. Das Dach wurde neu eingeschindelt und die unleserlich gewordene Schrift an der Säule hat der Hohenaschauer Bildhauer Christian Huba neu geschnitzt. Eine Wanderung auf die Kräuterwiese ist daher dringend zu empfehlen.

Ihr Heimat- und Kulturverein Frasdorf e. V.

## Der Bürgermeisterbrief

### Liebe Frasdorferinnen und Frasdorfer,

ich hoffe Sie sind alle gut und vor allem gesund im neuen Jahr 2025 angekommen. Die ersten Wochen des Jahres waren geprägt von umfangreichen und zeitintensiven Vorbereitungen zur Bundestagswahl am 23.02.2025. Neben diesem für uns alle sehr wichtigen und zukunftsweisenden Ereignis beschäftigen die Gemeinde jedoch auch noch diverse weitere sehr wichtige Themen, über die ich nachfolgend einen kurzen Überblick geben möchte.

### Kinderhaus in Wildenwart

Die Bauarbeiten im neuen Kinderhaus laufen auf Hochtouren. Die letzten Gewerke wurden bereits beauftragt. Auch wenn der Bauzeitenplan auf Grund verschiedener baulicher Verzögerungen sehr „sportlich“ ist, kann laut Planungsbüro mit einer Fertigstellung im Juli 2025 gerechnet werden, sodass einer Eröffnung im September nichts im Wege steht. Wie ich bereits berichtet habe, übernimmt die Trägerschaft für das Kinderhaus der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. RV München. Am 13.02.2025 fand im Pfarrheim Wildenwart ein erster Informationsabend für alle interessierten Eltern statt. Die Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr sind bereits seit Januar 2025 über die gemeindliche Homepage ([www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de)) unter der Rubrik „Gemeindeleben – Kinderbetreuung – Kindergärten – Johanniter Kinderhaus Wildenwart Online-Anmeldung, sowie über die Homepage der Johanniter ([www.johanniter.de/wildenwart](http://www.johanniter.de/wildenwart)) möglich. Ich möchte in diesem Zusammenhang besonders darauf hinweisen, dass Gerüchte, wonach bereits keine Frasdorfer Kinder mehr aufgenommen werden können falsch sind. Die Entscheidungen über eine Aufnahme erfolgen erst im März 2025. Aktuell sind noch ausreichend Plätze vorhanden.

### Aktueller Stand zum Frasdorfer Schwimmbad (Badestelle am Badweg)

Wie bereits mehrfach mitgeteilt wurde, erfolgte am 20.06.2024 eine Überprüfung der Frasdorfer Badestelle durch das Gesundheitsamt Rosenheim. Wie ebenfalls bekannt ist, wurde dabei festgestellt, dass die Frasdorfer Badestelle die für Bademöglichkeiten einzuhaltenden Anforderungen (DIN-Vorschriften) nicht einhält. Die aktuelle rechtliche Situation stellt sich wie folgt dar:

Schwimmbecken, die wie unser Bad unter den § 37 Abs. 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) fallen, müssen eine chemische Aufbereitung enthalten, wie sie in der DIN 19643 beschrieben wird. Das Wasser muss so beschaffen sein, dass durch seinen Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist. Entscheidend für die Definition eines Schwimm- und Badebeckens ist dabei, dass es öffentlich zugänglich ist und nicht ausschließlich privat, sondern von einem wechselnden Personenkreis genutzt wird. Das gemeindliche Schwimmbad entspricht nicht diesen Vorgaben. Damit es aus Sicht der Überwachungsbehörde (Gesundheitsamt Rosenheim) regelkonform weiter betrieben werden kann, ist die Nachrüstung mit einer chemischen Aufbereitungsanlage und Beprobung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, also gemäß der DIN 19643 erforderlich. Das Schwimmbad unterliegt dann weiterhin der infektionshygienischen Überwachung durch das Gesundheitsamt.

Der Gemeinderat hatte hierzu beschlossen eine Studie in Auftrag zu geben, welche die mindestens durchzuführenden Maßnahmen zur Einhaltung der o. g. DIN aufzeigen sollte. Diese Studie wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.01.2025

durch das Ingenieurbüro vorgestellt und erläutert. Demnach würde eine Nachrüstung Kosten in Höhe von mindestens 995.000,- € (netto) verursachen. Hinzukommen umfangreiche laufende jährliche Kosten für die Unterhaltung.

Alternativ wäre eine „Vereinslösung“ möglich. Diese Lösung würde bedeuten, dass am Schwimmbecken, sowie an der Wasserqualität nichts verändert werden müsste. Um Zugang zum Schwimmbad zu erhalten, müsste man einem noch zu gründenden Verein beitreten, was für Jedermann möglich wäre.

### Zur Vereinslösung vertritt das Gesundheitsamt folgende Rechtsauffassung:

„Nach rechtlicher Prüfung handelt es sich bei der Beurteilung, ob eine Vereinsgründung den Tatbestand des § 37 Abs. 2 IfSG ausschließt, mit der Begründung, dass es sich bei der Nutzung nur durch Vereinsmitglieder, um eine ausschließlich nur privat genutzte Einrichtung handelt, um eine rechtlich gerade noch zu vertretende Grauzone. Ist das Freibad nur noch für Vereinsmitglieder zugänglich, wird es nur noch von einem bestimmten bzw. bestimmbar und nicht wechselnden Personenkreis genutzt. Das Schwimmbecken als ausschließlich privat genutzte Einrichtung unterliegt dann auch nicht mehr der Überwachung durch das Gesundheitsamt gemäß § 37 Abs. 2 IfSG und es erfolgt allenfalls eine Beratung durch das Gesundheitsamt bezüglich des Umfangs und der Häufigkeit der Wasserbeprobung.“

In der genannten Sitzung wurde beschlossen die Vereinslösung weiter zu verfolgen. Mit der Ausarbeitung und weiteren rechtlichen Betreuung wurde ein Rechtsanwalt beauftragt. Sobald Informationen vorliegen, werde ich zu einer gesonderten Informationsveranstaltung einladen.

Wichtig wären bei einer Vereinslösung Personen, die sich im Verein einbringen und das Projekt unterstützen wollen. Ich möchte an dieser Stelle alle Nutzer des Bades, sowie interessierte und engagierte Personen aufrufen sich bei mir im Rathaus zu melden. Im persönlichen Gespräch kann ich Ihnen dann gerne Ihre Fragen beantworten.

### Sanierung der Prientalbrücke durch die Autobahn GmbH des Bundes

Wie bereits in der Informationsveranstaltung zum Autobahnausbau am 15.10.2024 in der Lamstoahalle durch Herrn Seebacher von der Autobahn GmbH des Bundes erläutert wurde, muss die Prientalbrücke (BW117) zur Aufrechterhaltung des Verkehrs in diesem Jahr dringend saniert werden. Auf meine Anfrage erhielt ich aktuell folgende noch unverbindliche Terminalschiene mitgeteilt:

Im Zeitraum von 28.04.2025 bis 23.05.2025 soll die Sanierung im Bereich der Fahrtrichtung Salzburg durchgeführt werden.

Im Zeitraum von 30.06.2025 bis 11.07.2025 ist die Sanierung im Bereich der Fahrtrichtung München geplant.

In den genannten Zeiträumen wird die jeweilige LKW-Spur für die Schweißarbeiten gesperrt. In der jeweils anderen Fahrtrichtung stehen beide Fahrspuren zur Verfügung. Während der Pfingstferien finden keine Arbeiten statt und es stehen wieder beide Fahrspuren zur Verfügung.

### Autobahnbrücken Seehaus und Leitenberg

Für den Neubau der Autobahnbrücke Seehaus (Verbindung zwischen Umrathshausen und Aschau) werden aktuell die technischen und vergaberechtlichen Vorbereitungen abgearbeitet. Vor einer Vergabe sind aber noch die rechtlichen Voraussetzungen bezüglich der gegen den Autobahnausbau ein-



gereichten Klage zu klären. Es wird jedoch alles so weit vorbereitet, dass mit dem Neubau noch in diesem Jahr begonnen werden kann.

Die Autobahnbrücke im Bereich von Leitenberg musste auf

Anweisung der Autobahn GmbH durch die Gemeinde Frasdorf mit geeigneten Maßnahmen beschränkt werden, dass eine Befahrung für Fahrzeuge über 6 t nicht mehr möglich ist (siehe Foto).



### Beendigung der Tätigkeiten als freier Mitarbeiter des OVB durch Heinrich Rehberg



Mit Bedauern musste die Gemeinde Frasdorf zur Kenntnis nehmen, dass Heinrich Rehberg seine Tätigkeiten als freier Mitarbeiter des OVB im Januar 2025 aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung beenden musste. Heinrich Rehberg hat die Presseberichte über die Gemeinderatssitzungen, sowie auch sämtliche Berichterstattungen für Vereine über Veranstaltungen, Feste etc. seit Anfang der 1990er-Jahre mit herausragendem Einsatz und einer hohen Professionalität erstellt. Egal zu welcher Tages- und Nachtzeit war Heini stets mit der Kamera bewaffnet am Ort des Geschehens. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde Frasdorf nochmal herzlich für seinen Einsatz bedanken. Im Januar hatte ich die Gelegenheit ihm im Rahmen eines Besuchs eine kleine Anerkennung der Gemeinde Frasdorf zu überreichen.

Lieber Heini wir wünschen Dir für Deinen künftigen „Ruhestand“ alles Gute und vor allem Gesundheit.

### Neue Mitarbeiterin in der Mittagsbetreuung seit 01.11.2024

Nachdem sich unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Silvia Sigleithmaier aus dem Team der Mittagsbetreuung zum Schuljahresbeginn 2024/2025 beruflich verändern wollte und zu einem anderen Arbeitgeber gewechselt ist, freue ich mich, dass wir zum 01.11.2024 mit Frau Frauke Knoll eine kompetente Nachfolgerin finden konnten.

Ich wünsche Ihnen nun ein schönes Frühjahr und stehe für Rückfragen wie gewohnt jederzeit gerne im Rathaus zur Verfügung.

Ihr

Daniel Mair

Erster Bürgermeister

## Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien



Seit Januar 2025 gilt eine europaweit bestehende Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien.

In Deutschland und auch im Landkreis Rosenheim ist diese Pflicht längst erfüllt. Landkreisweit beste-

hen flächendeckende gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen für Alttextilien.

In die Container gehören gut erhaltene Alttextilien, also Kleidung und Schuhe sowie andere Stoffe, z. B. Vorhänge und Tischdecken. Ein Teil der Altkleider findet Verwendung als Second-Hand-Ware und eine Jeans mit Löchern wird vielleicht nicht mehr getragen, indes ist sie noch zur Herstellung von Putzlapen oder Malerflies geeignet. In die Restmülltonne gehören jedoch stark verschmutzte, schimmelige, ölige oder völlig unbrauchbare Textilien.

Problematisch ist die zunehmend schlechtere Qualität der gesammelten Kleidung. Hauptverantwortlich dafür ist „Fast Fashion“, der Trend hin zu Billigkleidung, die unter dubiosen Produktionsbedingungen hergestellt und über Plattformen wie TEMU auf den europäischen Markt gelangt. „Fast Fashion“ ist einer wirtschaftlichen Wiederverwertung kaum zugänglich. Gerade bei gemeinnützigen Organisationen fehlen dann die Erlöse für soziale Projekte. Beim Kleiderkauf sollte deshalb gelten: „Bewusst kaufen, getrennt entsorgen“.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Abfallberatung unter 08031/392 -4313 oder [abfallberatung@lra-rosenheim.de](mailto:abfallberatung@lra-rosenheim.de)

Landratsamt Rosenheim

## Gartenbauverein Frasdorf

Unsere Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Frasdorf ist am 10. März 2025 um 19:30 Uhr im Gasthaus Hochries/Mayrl. Neben dem Jahresrückblick und Kassenbericht wird auch Peter Gasteiger aus Gars den Vortrag „Gemüseverfrühung“ halten. Bei dem Vortrag werden Wege gezeigt, Gemüseanbau früher im Jahr zu beginnen und auch einen vorgezogenen Ertrag an Gemüse zu haben.

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins, die wie jedes Jahr einen Getränkegutschein erhalten. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Martina Mentzel, 1. Vorstand

## St. Florian

### Termine 2025

Kirchenführungen mit Hildegard Osterhammer

So, 4. Mai, 15.00 Uhr

So, 1. Juni, 15.00 Uhr

So, 6. Juli, 15.00 Uhr

So, 3. August, 15.00 Uhr

So, 7. September, 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Gottesdienste sind noch nicht bekannt.

## Trachtenvereine

»Edelweiß« Nideraschau und  
»D'Griabinga« Hohenaschau



Gesammelt wurde auch in Umrathshausen (viele Umrathshausener Kinder sind Mitglieder bei den Edelweißern)

Die Kinder der beiden Trachtenvereine »Edelweiß« Nideraschau und »D'Griabinga« Hohenaschau waren dieses Jahr wieder dem alten Brauch gemäß als Klöpfler unterwegs.

Eine stattliche Summe von 2.100 Euro konnten wir dem neu gegründeten »Förderverein der Bergwacht Sachrang Aschau e.V.« übergeben.

Danke an alle Spender die uns so herzlich empfangen haben.

**LAMSTOAHALLE FRASDORF**

## RUND UM DIE TRACHT

Gebrauchtes und Guterhaltenes für jeden

SAMSTAG 15. MÄRZ

**ANNAHME: 8:30 - 10:30 UHR**  
**VERKAUF: 13:30 - 16:00 UHR**

Einlass mit hausgemachtem Kuchen ab 13:00 Uhr

---

**ALLES FÜR TRACHTLER UND SCHÜTZEN**

Lederhosen - Hemden - Joppen - Ranzen  
Dirndl - Blusen - Schuhe - Hüte - Schmuck...

**Keine Landhausmode!**

---

**INFORMATIONEN UND  
NUMMERNVERGABE UNTER:**

08052/909466  
oder  
08052/909493

20% vom Erlös werden gespendet!

## Wir gratulieren

### Zum runden Geburtstag

#### Im März

Frau Josefine Koller zum **90. Geburtstag**  
Frau Marianne Altmann zum **80. Geburtstag**  
Herrn Lorenz Ablinger zum **80. Geburtstag**  
Frau Christina Wörndl zum **80. Geburtstag**

#### Im April

Frau Ingeborg Moser zum **95. Geburtstag**  
Herrn Alfons Zintl zum **85. Geburtstag**  
Frau Anna Brunner zum **80. Geburtstag**

#### Im Mai

Herrn Peter Wasthuber zum **80. Geburtstag**  
Herrn Jakob Brückmann zum **80. Geburtstag**

### Zum Ehejubiläum

#### März

Frau Maria und Herrn Rudolf Keil zum **60. Ehejubiläum**

#### April

Frau Helga und Herrn Jakob Brückmann zum **50. Ehejubiläum**  
Frau Ursula und Herrn Mahmoud Adeili zum **50. Ehejubiläum**  
Frau Hildegard und Herrn Heinrich Rehberg zum **50. Ehejubiläum**

### Zur Geburt

Den Eltern Veronika und Andreas Damböck zur Geburt der **Tochter Theresa** am 05.10.2024

Den Eltern Franziska und Anton Forstner zur Geburt der **Tochter Helena** am 08.12.2024

Den Eltern Regina Sophia und Maximilian Weber zur Geburt der **Tochter Clara Sophia** am 09.12.2024

Den Eltern Franziska und Stefan Linder zur Geburt des **Sohnes Karl Johann** am 12.01.2025



Helena

Steuerberater



Peter Hoesch Dipl. Finanzwirt (FH)

#### Kanzleianschrift:

83229 Aschau i. Chiemgau, Kampenwandstr. 77c

Tel.: 08052 9517 99 0 Fax: 08052 9517 9950

Mail: kanzlei@stb-hoesch.de

Hausbriefkasten: Frasdorf, Laiming 1,  
gleich neben dem Irmgärtchen



## Trachtenverein Frasdorf

### Jahreshauptversammlung



Bei der letzten Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, die Anfang November stattfand, berichteten Jugendleiter, Vorplattler, Schriftführung, Kassier und Vorstand vom vergangenen Trachtenjahr. Trotz eines sprichwörtlich ins Wasser gefallenen Vereinsausflugs und einer ebenfalls witterungsbedingt abgesagten Außenveranstaltung, war bei der »Lamstoana« Frasdorf wieder einiges los. Ein Höhepunkt war natürlich das Gaufest des Nachbarvereins D'Griabinga Hohenaschau. Aber vor allem auf das, was sich innerhalb des Vereins das Jahr über abgespielt hat, wurde gerne zurückgeblickt. Es wurde mit zahlreicher Beteiligung in allen Altersgruppen wieder fleißig geprobt, schöne Veranstaltungen fanden in der und um die Lamstoahalle statt, ein lustiges und erfolgreiches Theater wurde auf die Beine gestellt und Kinder, Jugend und Aktive hatten schöne Ausflüge.

Bürgermeister Daniel Mair erklärte sich bereit, die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis durchzuführen.

Im neuen Ausschuss wurden Josef Enzinger als einer der stellvertretenden Vorstände und Sebastian Angerer als zweiter Vorplattler begrüßt. Sebastian Bauer wechselte seinen Posten vom dritten Beisitzer, der unbesetzt bleibt, zum zweiten Kassier. Josef Brehmer rückt vom zweiten auf den ersten Vorplattler und Irmi Osterhammer von der dritten auf die zweite Jugendleiterin. Der Posten des dritten Jugendleiters bleibt ebenfalls unbesetzt.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei den aus dem Ausschuss ausgeschiedenen Mitgliedern Georg Wörndl, Klaus Wagner, Peter Schäffer, Jonas Sandner und Christine Spiegelberger für das Engagement und die teilweise Jahre und Jahrzehnte lange Arbeit für den Verein.

### Adventsfeier



Bei den Frasdorfer Trachtlern wurde in der staaden Zeit eine stimmungsvolle Adventsfeier veranstaltet. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenjugend und es wurden zum Schmunzeln und Nachdenken anregende Geschichten vorgelesen. Auch die Lamstoana Klöpflkinder, die in den Wochen zuvor im Dorf unterwegs waren, um für einen guten Zweck zu sammeln, zogen nochmal ihr Gwand an und trugen ihr Lied und ihr Gedicht vor. Wie es der Brauch verlangt, hat natürlich auch der Nikolaus auf der Adventsfeier vorbeigeschaut, über das Trachtenjahr erzählt und für jedes Kind ein Sackerl dagelassen.

### Goaß'n Ball

Die »Großstoana« spielten uns Anfang Januar beim zweiten Goaßnball auf. Zum Jahresstart waren zahlreiche Besucher auf eine Brotzeit, zum Gaudimachen und zum Tanz in der Lamstoahalle. Die Goaßn-Happyhour lockte an die Bar der Aktiven, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

### Weiber- und Dirndlkranzl



Auch die fünfte Jahreszeit hat man bei den Frasdorfer Trachtlern natürlich nicht ausgelassen. So hatten die Aktiven und Röckefrauen eine tierische Gaudi, mit der sie sicher auch alle anderen Faschingsgäste anstecken konnten. Die »Talbachbuam« sorgten mit ihrer Musik ebenfalls für gute Stimmung. Die Aschauer Faschingsgilde präsentierte ihr diesjähriges Programm und durfte wieder einige Orden verleihen. Mit dem ein oder anderen Tänzchen und einem Rüscherl an der Bar dauerte der Abend für die Feierwütigen bis in die frühen Morgenstunden.

### Termine:

- Sa. 08. März, 20 Uhr: Sänger- und Musikantenhooascht (Reservierung bei Brigitte Furtner, 08052/5134)
- So. 27. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Jahrtag
- So. 11. Mai, 10 Uhr: Trachtenmarkt für Trachtengwand und ois was dazu gehört

Magdalena Furtner

...seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**  
 MALERFACHBETRIEB  
 HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham  
 Telefon 08051 / 65212  
 Telefax 08051 / 92580  
 Mobil 0171 / 4457882  
[maler-hoetzelsperger@t-online.de](mailto:maler-hoetzelsperger@t-online.de)





## Heimat- und Kulturverein

### Jahresprogramm

Schwerpunkt des Jahresprogrammes 2025 wird der Autobahnbau sein, der sich heuer zum 90. Mal jährt. Begonnen hatte man schon im Herbst 1934, die Hauptarbeiten sind im Jahr 1935 erfolgt. Unglaublich, dass der Streckenabschnitt bis Bernau bereits im Sommer 1936 eröffnet werden konnte. Mit dem Bau der Prienbrücke hatte man sogar schon im April 1934 angefangen und ein gutes Jahr später war sie bereits fertig.

Pfarrer Josef Linsenmann beschreibt den Autobahnbau in der Pfarrchronik so:

*Am 20. August 1936 wurde die Reichsautobahnstrecke Achenmühle-Siegsdorf dem Verkehr übergeben. Am 1. Oktober 1934 waren die ersten Arbeiter für das Baulos 11-Frasdorf gekommen. Es waren zeitweise bis zu 1500 Arbeiter und Büroangestellte hier. 2 Löffelbagger zu 1 1/2 cbm und ein Raupenbagger zu 3/4*

*cbm arbeiteten während der Bauzeit an der Kirchleite, die früher unmittelbar hinter den Häusern an der Söllhubenerstraße steil aufgestiegen war. Hinter der Kirche befand sich eine Reparaturwerkstätte, in welcher zeitweise 14 Feldbahnlokomotiven ihre Sonntagsruhe hielten. Dazu kamen in der Hochsaison noch weitere 4 – 5 Zugmaschinen für Kleinbahnen. Bei Ginnerting arbeitete Tag und Nacht eine mächtige Kieswäsche. Diese verursachte wohl die größte Belästigung der umliegenden Ortschaften.*



**Titel des neuen Autobahnbuches**

Am 1. Mai werden wir im Dorfmuseum eine Fotoausstellung zum Autobahnbau eröffnen. Ilse Linner aus München, die gerade ein Buch über den Autobahnbau von München nach Salzburg herausgegeben hat, wird über ihre Arbeit berichten und ihr Buch vorstellen. (1. Mai 16.00 Uhr im alten Schulhaus). An einem späteren Termin werden wir noch verschiedene Zeitzeugen zu Wort kommen lassen, bzw. aus ihren Aussagen berichten.

Fest steht auch schon der Termin: „Mundartvortrag mit Gustl Lex“, Thema: „Als der Chiemgau beinahe protestantisch wurde“. Es ist wieder der Samstag vor dem Palmsonntag, also heuer der 12. April, Beginn 20.00 Uhr im Gasthof Hochries.

### Margarete Prediger 90 Jahre

In unglaublicher Frische konnten wir unserem Ehrenmitglied Margarete Prediger zu ihrem 90. Geburtstag gratulieren. Gemeinsam mit Bürgermeister Daniel Mair, der der langjährigen Schulleiterin die Glückwünsche der Gemeinde und der Wastl-Fanderl-Grundschule überbrachte, machten mehrere Vorstandsmitglieder des Heimat- und Kulturvereins der Jubilarin ihre Aufwartung. Während Bürgermeister Mair auf die 11jährigen Schulleitertätigkeit Predigers in Frasdorf hinwies und den Dank der Gemeinde zum Ausdruck brachte, erinnerten Rupert Wörndl und Lorenz Wollschlager vom Heimat- und Kulturverein an die Verdienste von Margarete Prediger für den Heimat- und Kulturverein. Sie gehörte 1991 zu den Gründungsmitgliedern und hat sich ganz intensiv um die Erstellung der Dorfzeitung gekümmert. Sie hat nicht nur unermüdet Anzeigenkunden geworben sondern auch redaktionell intensiv mitgearbeitet. Nicht weniger als 44 größere und kleinere

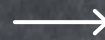
Wir ♥ Lebensmittel.

**Mach Karriere, so wie du es willst.**  
Die Möglichkeiten dazu findest du bei uns.

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

## Dein Sprung ins Berufsleben!

Werde Teil des Teams. Wir bilden aus:



- ✓ **Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)**  
Zusatzausbildung Frischespezialist möglich
- ✓ **Handelsfachwirt** kombinierte Ausbildung  
Voraussetzung Abi oder Fachabi
- ✓ **Lebensmittelfachverkäufer (m/w/d)**
- ✓ **Metzger (m/w/d)** Schwerpunkt Verkauf

**Willkommen bei EDEKA Waltner:**

Schriftliche Bewerbungen per Post oder per  
E-Mail: [edeka.waltner-frasdorf.sb@edeka.de](mailto:edeka.waltner-frasdorf.sb@edeka.de)



**Waltner**  
Simssestraße 2  
83112 Frasdorf

Berichte und Beiträge hat sie bis zu ihrem Wegzug nach Prien geschrieben. Schwerpunkt waren Hof- und Familiengeschichten sowie Jubiläen und Auszeichnungen. Größere Beiträge hat sie darüber hinaus für die Broschüre „Frasdorfer Persönlichkeiten“ verfasst. Auch bei der Organisation der Kulturtage war sie aktiv und trotz ihrer Rückenprobleme hat sie noch lange Zeit ganz engagiert Schulklassen im Höhlenmuseum geführt. Vereinsausflüge und Exkursionen hat sie gründlich vorbereitet und sachkundig begleitet. Von 1991 bis 2017 übte sie das Amt eines Beiratsmitgliedes aus. Grund genug, um ganz herzlich Vergelts Gott zu sagen und viel Gesundheit für ein noch langes Leben zu wünschen.



Rupert Wörndl, Lorenz Wollschlager und Bürgermeister Daniel Mair stoßen mit Margarete Prediger an

Rupert Wörndl

### Zum Titelbild

Das renovierte Marterl auf der Kräuterwiese gibt Anlass, auf mehrere Gesichtspunkte hinzuweisen:

1. Im Jahr **2005** hatte der Heimat- und Kulturverein bereits eine **Erneuerung** des Marterls veranlasst. Lorenz Maier hat damals die hölzernen Teile der Gedenksäule neu erstellt. Das Eichenholz war von Georg Osterhammer gespendet worden. Hildegard und Franz Osterhammer beschreiben das Marterl ausführlich im Büchlein „Flurdenkmäler in der Gemeinde Frasdorf“, das 2006 erschienen ist und in Restexemplaren noch zu haben ist (Preis 10 €).

2. Mit dem Gedicht auf der Säule des Marterls kann gleich auf das Jubiläum „**150 Jahre Familie Cramer-Klett in Aschau**“ hingewiesen werden. Der Aschauer Heimat- und Geschichtsverein feiert dieses Gedenken heuer gemeinsam mit der Gemeinde Aschau in mehreren Veranstaltungen. Hier der Wortlaut des Gedichtes von Baron Ludwig Benedikt von Cramer-Klett, in dem er auf die Unglücksursache Bezug nimmt: Sturz vom Baum beim Daxenschneiden für die Wildfütterung.

„Du hast es verheißen so schön,  
Dem Knecht, den Du wachend wirst finden.  
Du wolltest bei Dir ihn erhöh'n.  
Gott Vater, vergiss meine Sünden  
Und schenk Dein Erbarmen mir bald,  
Weil, als Du mich riefst, in den Stunden  
Auch Deine Geschöpfe im Wald  
Bei mir ein Erbarmen gefunden.“

3. Die Kräuterwiese ist ein ganz besonderer Fleck. Er liegt noch in der Gemeinde Frasdorf, allerdings hart an der Grenze zum Samerberg und auch von Grainbach aus leichter zu erreichen als von Frasdorf aus. Es war ursprünglich eine Bergwiese und wurde später zur Alm. Der Name „Kräuterwiese“ verleitet dazu, an die Herleitung aufgrund des Kräuterreichtums zu denken. In Wirklichkeit müsste es „**Kreuterwiese**“ heißen. Der Name kommt nämlich von „Reuten“, was „Roden“ bedeutet, also „das Gereute“ (die Rodungsfläche). Umgangssprachlich sagt man auch „Graid“ und nicht „Graid“.
4. Das Martel auf der Kräuterwiese ist ebenso wie der markante Grenzfels am Rand der Almfläche als besonderes Kulturgut beschrieben. Im Internet findet man unter „**Kulturlandschaftsforum Bayern**“ auf einer Karte („Web-Gis-Karte“) alle Einträge zu diesem Thema. Seit Kurzem arbeite ich an dem Projekt mit, das vom Landesverein für Heimatpflege betreut wird. Ziel ist es, Kulturgüter, die nicht schon vom Denkmalschutz erfasst sind, zu beschreiben und sie somit herauszustellen bzw. sie vor dem Vergessen zu schützen. Ich habe hier bisher u. a. beschrieben: Den alten Hohlweg in den Fürschlachten, das „Kaltwasserl“, die Martersäule neben der Winterstube, die Westerndorfer Kapelle, die Kapelle auf der Schmiedalm, die ehemalige Westerndorfer Rauchstube, die Stelzenberger Filze mit ihrem historischem Torfabbau, das frühere Almdorf auf der Riesenalm, der ehemalige Steinbruch von Leitenberg. Soweit es um Marterl, Wegkreuze und Kapellen geht ist die Quelle dafür natürlich in erster Linie das Büchlein „Flurdenkmäler“ von Hildegard und Franz Osterhammer.

Rupert Wörndl

**Wirtschaftsschule Alpenland**  
BAD AIBLING



**GEMEINSAM  
ZUM ERFOLG**

- ein Ort des Lernens und Lebens
- digital, international, sozial
- kostenfrei
- Start nach der 6., 7., 8. und 9. Klasse möglich
- leicht erreichbar mit Bus und Bahn

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss

Anmeldung: 7. – 10. April 2025

Herzlich willkommen!

**Besuchen  
Sie uns:  
www.wsalp.de**

### Kontaktdaten zu den Frasdorfer Vereinen und Verbänden:

<https://frasdorf.de/gemeinde/gemeindeleben/vereine-und-verbaende/>

**MATTHIAS STABER**

**BAUGESCHÄFT – Inh.: Ulrich Staber**

Simsseestr. 48      Tel.: 080 52 / 3 98  
83112 Frasdorf      Fax: 080 52 / 15 91

StaberBau@aol.com      www.StaberBau.de

NEUBAU – UMBAU – RENOVIERUNGEN

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf





Wir starten mit vielen schönen Veranstaltungen und zusätzlichen Öffnungszeiten ins neue Jahr.

Im März findet das erste Mal ein **Erzählabend** in der Bucherei statt. Zu uns kommt die Geschichtenerzählerin Alessandra De Crescenzo: „Ich bin leidenschaftliche Geschichtenerzählerin oder besser gesagt Geschichtenspielerin“. Märchen zu erzählen, dass deren Gestalten vor dem geistigen Auge des Zuhörenden lebendig werden, ist eine Kunst. Erst im Zusammenklang formen das gesprochene Wort, das geschaffene Bild und die Sprache der Hände und Mimik ein Erlebnis, welches verborgene Türen öffnet. Zusammen mit Brigitte Brüderl an der Gitarre bringt sie uns **Geschichten aus der Anderswelt**.

Freitag, 28. März, 19 Uhr

Auch unser **Buch Kranzl** geht in eine neue Runde. Hier ist jeder willkommen, der Lust am Lesen hat und gerne ein Buch vorstellen oder sich neue Lese-Ideen holen möchte. Wir treffen uns immer am letzten Dienstag im Monat.

Di, 25. März, 19:30 Uhr | Di, 29. April, 19:30 Uhr

Di, 27. Mai, 19:30 Uhr

**Unsere kommenden Bilderbuchkinos** (ab 3 Jahren):

Do, 20. März, 15 & 16 Uhr | Do, 17. April, 15 & 16 Uhr

Do, 22. Mai, 15 & 16 Uhr

**Unsere NEUEN Öffnungszeiten:**

Mo: 9:00 – 11:30 Uhr

Do: 16:30 – 19:00 Uhr

Zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat 15:00-19:00 Uhr

E-Mail: [buecherei@frasdorf.de](mailto:buecherei@frasdorf.de) | Telefon: 0160 91021347

Wir freuen uns auf euch!

*Katharina Dichtl und  
das gesamte Bucherei-Team*

## Buchvorstellungen

### Pi mal Daumen



Ausgezeichnet als Lieblingsbuch der unabhängigen Buchhandlungen 2024

Sie begegnen sich zum ersten Mal in einer Vorlesung: Der hochbegabte Oscar ist 16, hat einen Adelstitel und ist noch nie mit der U-Bahn gefahren. Moni Kosinsky hat drei Enkel, mehrere Nebenjobs und liebt knalligen Lippenstift und hohe Absätze. Sie ist fest entschlossen, sich heimlich den Traum von einem Mathe-Studium zu erfüllen. Doch im Hörsaal wird Moni für eine Putzfrau gehalten und belächelt. Wie kommt sie dazu, sich für eines der schwierigsten Fächer überhaupt einzuschreiben? Und woher kennt sie den berühmtesten Professor der Uni?

### Die schönste Version



Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2024

Die späten Nullerjahre, frühen 2010er Jahre in einer ostdeutschen Kleinstadt: Die schönste Version erzählt die Geschichte von Jella und Yannick, von der ersten großen Liebe, die alles richtig machen will. Bis es kippt. Wieder zurück in ihrem Kinderzimmer fragt Jella sich, wie es so weit kommen konnte. Sie schaut noch einmal genauer hin: auf ihr Aufwachsen in der Lausitz. Kleinstadt und Kiesgruben, Gangsterrap und Glitzerlippgloss. Auf Freundinnen, die sie durch so vieles trugen. Und auf den Moment, in dem Yannicks Hände sich um ihren Hals schlossen.

### Die Kollegin



Dawn Schiff ist seltsam. Darin sind sich ihre Kollegin einig. Sie sagt nie das Richtige. Sie hat keine Freunde. Aber sie ist jeden Morgen um Punkt 8:45 Uhr an ihrem Platz in der Firma, in der sie als Buchhalterin arbeitet. Bis sie eines Morgens nicht auftaucht. Dawns Kollegin Natalie Farrell wundert sich. Dann erhält sie einen anonymen Anruf und fährt zu

Dawns Wohnung. Keine Spur von ihrer Kollegin. Doch Natalie bietet sich ein Bild des Grauens. Eins scheint bald klar: Jemand muss Dawn so sehr gehasst haben, dass er sie getötet hat. War es jemand aus ihrem Büro? Je mehr Natalie herausfindet, desto tiefer verstrickt sie sich selbst in ein Netz aus Lügen und Gewalt, aus dem es kein Entkommen gibt.

### Minus 22 Grad



Ein Tag im Winter, kurz vor Mitternacht. Laura Gehler ist mit ihrem Trekkingrad im tief verschneiten Wald unterwegs. Wie aus dem Nichts taucht hinter ihr ein SUV auf. Der Fahrer drängt sie vom Weg ab und überwältigt sie. Stunden später erwacht sie in einem Käfig aus Plexiglas. Zwischen Laura und ihrem Entführer beginnt ein tödliches Spiel: Sie muss das Rätsel des Käfigs lösen – sonst wird sie sterben.

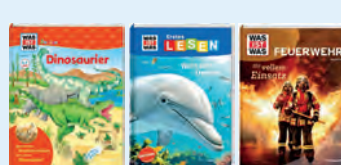
Luras Mutter bekommt zeitgleich eine unheimliche Botschaft: eine Barbiepuppe mit Sterbedatum. Kommissar Lukas Johannsen erkennt darin die Handschrift eines nie gefassten Mörders. Soll Laura sein nächstes Opfer werden? Lukas macht sich bereit, in der Winterkälte ein Phantom zu jagen ...

### Clever Tonies



Die speziell für ältere Kinder (5-8 Jahre) entwickelten Tonies, sind perfekt auf deren Wissenshunger abgestimmt. Wir haben bis jetzt bei uns folgende Clever Tonies: GEOlino, WAS ist WAS, Checker Tobi, Tierisch-Rekordverdächtig.

### WAS ist WAS



Wir haben sehr viele neue Was ist Was Bücher – von Erstes Lesen über die Junior Bücher bis hin zu den ganz normalen Hardcover Bändern.



## Montessori Kindergarten



Unglaublich aber wahr, uns gibt's schon 21 Jahr „Gemeinsam bewegen wir unsere Welt!“ Wie, das sollt ihr selbst erleben. Ihr seid herzlich eingeladen, euch am 17. Mai zu unserem Jubiläumsfest zu bewegen! In die Hauptstraße 6a, in Frasdorf ist ja klar! Wir möchten Euch herzlich willkommen heißen, um mit uns einen unvergesslichen Nachmittag zu verbringen. Wir, die Kinder, die Eltern, das Team stecken mitten in den Vorbereitungen. Die Kinder zeigen euch, was sie schon alles können und ihr dürft mit Freude aktiv sein. Mehr wird noch nicht verraten. Wir, der Montessori Kindergarten Frasdorf, sind ein guter Gastgeber, so ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir können es nicht erwarten, unsere Türen zu öffnen und euch bei uns zu begrüßen! Haltet Ausschau nach weiteren Informationen.

Barbara Wimmer und Anna Buttenberg

## Grundschule Wildenwart

### Mit den Jäger im Wald

Seit über 30 Jahren verbringt die 3. Klasse der Grundschule Wildenwart einen Schultag mit dem Jäger im Wald. Nach einer kurzen Einweisung im Klassenzimmer über die Aufgaben des



Waldes, unterstützt von Schautafeln und Anschauungsmaterial, ging es zu Fuß über Prutdorf zum Aicherwald. Am Waldrand angekommen, konnten wir schon die verschiedensten Bäume erkennen, Eiche, Buche, Tanne, Fichte, Ahorn. Auf dem Weg zum Aicherwald wurden die Baumrinden näher besichtigt, berührt und zugeordnet. Am Boden fanden wir die Samen von Buche, Eiche, Ahorn, Fichte und Tanne. Die Schüler wurden darauf hingewiesen, dass der Wald nicht nur Sauerstofflieferant ist, sondern den Bienen auch leckeren Honig abgibt. Wir kamen an einem kleinen Strauch vorbei, es war die giftige Tollkirsche, einzelne fast schwarze Früchte konnte man noch erkennen. Am Waldrand angekommen, standen wir vor einem weiß/rot lackierten Pfosten, nahe Röselsberg, er zeigte uns den Verlauf der Gemeindegrenze Frasdorf/Prien an. Am Aicherwald angekommen wurden wir von den Waldbesitzern Irmis und Schorsch Aicher begrüßt. „Das Waldstück vor dem ihr steht, ist der Dritteklassewald“, sagte der Waldbesitzer. Dieser wurde nämlich die letzten 15 Jahre immer Stück für Stück von der jeweiligen 3. Klasse bepflanzt. Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Stück neu bepflanzt, selbstverständlich Mischwald. Mit der Kreuzhaue wurden Löcher gegraben und die Wurzeln der kleinen Pflanzen mit Erde bedeckt und festgedrückt. Anschließend fällte der Waldbesitzer eine Fichte; diese war 33m lang. Um das Alter zu bestimmen, zählten wir die Jahresringe, der Baum war ca. 125 Jahre alt. Als der Stamm entastet war, konnten wir das Baumtelefon wahrnehmen. Jetzt gab es noch eine kleine Brotzeit, Honigsemmeln und verschiedene Tees.

Nebenbei machten wir noch mit einer kleinen Handsäge einen Sägewettbewerb. Die Zeit war um und wir gingen über Röselsberg wieder zur Schule zurück.

Fritz Fuihl (Bilder Toni Hötzelberger)



## KINDERKLEIDERFLOHMARKT

### Frühjahr/Sommerkleidung

(auch Babyausstattung: Kindersitze und -wägen, Wiegen, ...)

### und „alles was rollt“

(Fahrrad, Trettbulldog, BobbyCar, ...)

**WANN**

Samstag, 05.04.2025

**WO**

Lamstoahalle, Simseestraße 3, 83112 Frasdorf

**Uhrzeit**

Verkauf von 10:00-12:00 Uhr  
Einlass für Schwangere ab 09:30 Uhr

**Kleine Stärkung für zwischendurch und Kuchen zum mitnehmen**

**Infos für Verkäufer:**

- Die Standgebühr beträgt 10 € (1 Biertisch) - Tische werden gestellt
- Verkauf von Kleidung auf Eigenregie
- Verkauf von „Alles was rollt“ und „Babyausstattung“ übernimmt mit Anmeldung das Kleidermarktteam
- Annahme Freitag 04.04.25 von 17:00-18:00 Uhr
- Aufbau Samstag 05.04.25 ab 08:30 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung:

Johanna Wörndl 0176/64395046  
Vroni Voggenauer 0162/9679503

<b>LEBENSRAUM.</b>	Dachstühle. Dacheindeckung.	Balkone. Terrassen. Freisitz. Salettl.
<b>DACH ÜBERM KOPF.</b>		
<b>MEHR WOHNRAUM.</b>		
<b>BAUPLANUNG.</b>		
<b>WÄRMESCHUTZ.</b>		
<b>SONNENPLÄTZE.</b>	<p>Atzinger Straße 5 83209 Prien a. Ch. Tel. 08051 – 96 26 480 <a href="http://www.zimmerrei-wagner.eu">www.zimmerrei-wagner.eu</a></p>	
<b>PARKPLÄTZE.</b>		
<p style="text-align: center;"><b>ZIMMEREI WAGNER</b></p>		

## Aus dem Haus für Kinder St. Margaretha

Gleich nach den Ferien erteilte Herr Pfarrer Janßen den Dreikönigssegens in allen Gruppen – auch die Sternsinger waren Anfang Januar zu Besuch.

Mit Themen wie: „Die Vögel im Winter“, Experimenten mit Schnee und Eis und Winterbasteleien verging die nächste Zeit, bis dann die Frage auftauchte: „Was machen wir im Fasching?“ Diese Frage trieb die Erzieherinnen um und so gestalteten sie für die Kinder drei Möglichkeiten zur Auswahl eines Faschingsthemas. Bei der demokratischen (Partizipation) Abstimmung kam eindeutig der „Zirkus Magareti“ raus. Verloren hatten: „Pippi, Pumuckl und Wickie zu Besuch“ und das „Weltall“. Also wurde eifrig gebastelt, gedichtet, dekoriert und gesungen. So, dass Ende Februar der ganze Kindergarten in einen Zirkus verwandelt wurde. Eines der „Highlights“ im Fasching war letztes Jahr der Großelternfasching, den wir auch heuer wieder veranstalten werden. Noch Ende Januar hatten wir im Haus für Kinder unseren Tag der „Offenen Tür“, an dem interessierte Eltern den Kindergarten und die Krippe anschauen und auch gleich die Anmeldung für 2025/2026 vornehmen können. Bei Kaffee und Kuchen kamen die „Neueltern“ auch sicher ins Gespräch untereinander. Das Team des Hauses für Kinder stärkte sich bei einem Neujahrssessen statt eines Weihnachtssessens für das kommende Jahr, das uns viel Änderung bringen wird. Zum einen merkt man jetzt im Januar, das die Renovierungsarbeiten für unser Haus anlaufen, denn Handwerker reichen Angebote ein und kommen zum Vermessen ect. Zum Anderen steht schon eine Ideenliste für das Jubiläumsjahr 2025/2026, das wir gerne als Refivaljahr begehen würden. Aus den vergangenen 40 Jahren – ja, so alt ist der Kindergarten, wollen wir einige Höhepunkte aufgreifen und wieder aufleben lassen. Mehr wird noch nicht verraten. Für das Team des Hauses für Kinder St. Margaretha

Veronika Bauer

### Mit der Maus ins Rathaus!

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen!

[www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de)

## Neues aus der „Mitti“

Wie in der Weihnachtsausgabe der Dorfzeitung angekündigt, haben wir uns gemeinsam mit dem Elternbeirat der Schule am Christkindlmarkt beteiligt. Es war wirklich ein großer Erfolg und wir konnten eine stolze Summe einnehmen. Ein herzliches Dankeschön dafür an alle, die daran beteiligt waren.

Wir haben einen Teil des Geldes sofort in richtig gute Gesellschaftsspiele für die Kinder investiert.

Seitdem spielen wir mit den Kindern viele Gesellschaftsspiele, was meistens lautes Lachen und spielerischen Ehrgeiz - auch beim Personal weckt. Es geht dabei oft wild her und macht einfach richtig Spaß. Vielleicht können wir damit auch einige Familien begeistern, ebenfalls zusammen mit ihren Kindern ein lustiges Kartenspiel, ein herausforderndes Strategiespiel oder Gedächtnisspiel zu spielen. Es gibt wirklich eine tolle Auswahl an Gesellschaftsspielen und es ist die bessere Alternative zum Medienkonsum.

Natürlich haben wir auch weiterhin viel Gaudi beim Backen, Basteln und Toben im Garten oder bei Ballspielen in der Turnhalle. Viele Kinder sind einfach auch gerne bei jedem Wetter an der frischen Luft.

Seit Januar dürfen wir uns über die zusätzliche Unterstützung von Frau Bianca Molkenhuth freuen, die einigen bereits als Schulbusfahrerin bekannt ist.

Verabschieden müssen wir uns jetzt zum Halbjahr bei Caro und Ayham, unseren beiden FOS-Praktikanten. Sie haben ihre Sache wirklich sehr gut gemacht. Ayham, der seit einigen Jahren mit seiner Familie in Frasdorf lebt treffen wir allerdings nach wie vor im Edeka, wo er zusätzlich zur Fachoberschule arbeitet. Er findet es einfach richtig schön, wie viele Frasdorfer Familien kennengelernt zu haben und es freut ihn riesig, wenn die Kinder ihn freudestrahlend im Edeka begrüßen.

Levin unser Bufdi und Ayham haben während dieser Zeit sogar gemeinsam unseren Eingangsbereich neu gestrichen.

Wir wünschen allen Frasdorfern eine recht schöne Frühlingzeit, eure „Mittimädls“.

Evi Hirl

## Jesus Christus – ein Superstar?

### Konzert der Singgemeinschaft Frasdorf im Rahmen der Veranstaltungsreihe

#### „Das Aschauer Heilige Grab“



Rund um das „Aschauer Heilige Grab“ gibt es ab 15. März wieder eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen. Die Singgemeinschaft Frasdorf unter Leitung von Bernadette Osterhammer wird dabei einen besonderen Akzent setzen mit ihrem Konzertprojekt

#### Jesus Christus – ein Superstar?

Passion vom Mittelalter bis Andrew Lloyd Webber

Wie unter einem Brennglas wird das Geschehen rund um Jesus letztes Abendmahl und das Gebet am Ölberg in den Mittelpunkt gerückt. Ein letztes Mal versammelt Jesus seine Liebsten um sich, bevor er sich in der Einsamkeit in Getsemani nach hartem Kampf in sein Schicksal ergibt.

Erklingen werden berührende und innige Passionsvertonungen von mittelalterlicher Gregorianik über barocke und roman-

tische Chorsätze bis hin zu modernen Musicalmelodien von Andrew Lloyd Webber. In Verbindung mit ergreifender Instrumentalmusik lassen sie vor der bildlichen Intensität des Heiligen Grabes in der Aschauer Pfarrkirche ein neues Gesamtkunstwerk entstehen.

Mit Texten wird Pfarrer Paul Janßen Zuhörer wie Mitwirkende mit hineinnehmen in die ganz besondere Atmosphäre des Gründonnerstags.

Gesangssolisten und Chor der Singgemeinschaft Frasdorf werden unterstützt von einem Instrumentalensemble aus Streichern, Klarinetten, Klavier und Kontrabass.

Termin: Freitag, 11. April 2025 um 19 Uhr

Karten an der Abendkasse

Aktuelle Informationen zum Konzert unter [www.singgemeinschaft-frasdorf.de](http://www.singgemeinschaft-frasdorf.de)

Informationen zum Aschauer Heiligen Grab und allen weiteren Veranstaltungen unter [www.pfarrei-aschau.de](http://www.pfarrei-aschau.de) sowie [www.aschau.de/aschauer-heiliges-grab](http://www.aschau.de/aschauer-heiliges-grab).

Dorothe Ronge



## Spielgruppe 2024/25

Das Spielgruppenjahr ist im vollen Gange, alle 12 Kinder sind angekommen, trauen sich alleine ohne Eltern zu bleiben und fühlen sich sichtlich wohl.

Unser neues Angebot von zwei auf drei Vormittagen im eigenen Gruppenraum im alten Schulhaus/ 1.Stock, findet großen Anklang.

Ganz neu war für uns dieses Jahr, dass 6 Kinder vom vorherigen Jahr bei uns in der Spielgruppe, aufgrund von Kindergartenplatzmangel, geblieben sind. Dafür mussten wir uns neu sortieren und haben unsere „Warteliste“ mit gleichaltrigen Kindern angepasst.

Nachdem sich die wiederkehrenden Rituale bereits bei den Kindern gefestigt haben, Lieder, Fingerspiele und Kreisspiele mitgesungen werden, entstehen auch schon die ersten Freundschaften.

Auf den Frühling, die Sonne und unseren tollen Außenbereich freuen wir uns nach den kalten Winterwochen alle sehr. Bei kleinen Spaziergängen wollen wir Wege und die Natur um uns herum erkunden. Auch den großen Spielplatz im Ort werden wir besuchen um dort unserer Bewegung freien Lauf zu lassen.

Die Anmeldungen für das Spielgruppenjahr ab September 2025 laufen schon. Wir freuen uns auf neue kleine Frasdorfer die im Alter von 2-3 Jahren, vor Eintritt in den Kindergarten, bei uns die ersten Erfahrungen sammeln möchten.

Anmeldeformulare findet man auf der Homepage der Gemeinde Frasdorf und auch bei uns im Gruppenraum.

*Auf eine spannende Zeit mit vielen Aktivitäten freuen sich*

*Dani Freimoser & Sabrina Richter*

## Ökumenischer Sozialdienst Priental e.V.

### Tagespflegeeinrichtung ist für alle offen

Die Tagespflegeeinrichtung des Ökumenischen Sozialdienstes Priental e.V. steht für alle Gäste, die einen Pflegegrad haben, offen. Menschen, die tagsüber professionelle Betreuung mit Aktivitäten in netter Gesellschaft wünschen, sind hier herzlich willkommen. Es werden aber auch gerne Gäste umsorgt, die nicht akut pflegebedürftig sind, die nicht allein zu Hause bleiben möchten, oder deren Angehörige einmal eine Auszeit brauchen. Gerne nehmen wir auch Gäste auf, die z.B. einen Schlaganfall hatten oder an anderen neurologischen Erkrankungen leiden. Wir legen dabei großen Wert auf gute Verpflegung mit täglich frisch zubereiteten und regionalen Mahlzeiten. Auf Wunsch holen wir unsere Gäste, die im Priental Zuhause sind, und bringen sie auch wieder heim.

Unser starkes Team liefert herausragende Pflegequalität. Dies bestätigte die Prüfung des Medizinischen Dienstes. An fünf Tagen in der Woche, seit vier Jahren, kümmern sich Köchinnen, speziell ausgebildete Fachkräfte, sowie Pflege- und Betreuungspersonal um unsere Gäste. Wir bieten allen pflege- und betreuungsbedürftigen Interessenten und ihren Angehörigen die Möglichkeit einer Hausbesichtigung oder einen „Schnuppertag“, nach Absprache. Dabei können alle Fragen bezüglich des Tagesablaufs, der Kosten und der Finanzierung durch die Pflegekassen beantwortet werden. Unser Telefon: 08052-95730820/21, Email [info@sozialdienst-aschau.de](mailto:info@sozialdienst-aschau.de)

*Ulrich Otto*

## Thomasschützen

### Max Fischer ist Dorfschützenkönig 2025



Anfang Januar eröffnete Bürgermeister Daniel Mair mit dem ersten Schuss das 25. Frasdorfer Dorfkönigschießen. An diesem Schießen nahmen wieder zahlreiche Frasdorfer und auch Bürger aus den umliegenden Gemeinden teil. Den besten Tiefschuss auf die farbige

Scheibe erzielte der neue Dorfschützenkönig Max Fischer vor Thessy Gebauer und Ulrich Staber. Der Erste Schützenmeister Christian Schlosser überreichte die von der Sparkasse gestiftete Schützenscheibe an den diesjährigen Dorfschützenkönig. Die von der Raiffeisenbank gestifteten Pokale für die drei besten Mannschaften gingen in diesem Jahr an die Gebirgsschützen, gefolgt von den Alpenschnupfern Priental und dem Spritznhäusl. Die Meistbeteiligung konnte auch dieses Jahr wieder das Spritznhäusl für sich entscheiden. Auf den weiteren Plätzen folgten die Feuerwehr und der Trachtenverein. Beim Jubiläumsschuss, bei dem der Schütze am nächsten bei einem 25 Teiler sein musste, siegte Florian Kornprobst vor Thomas Huber und Stefanie Linhardt. Das beste Blattl auf die schwarzen Scheiben gelang Martin Voggenauer vor Sabine Schneiderbauer und Michael Haller. Das Lichtgewehrschießen für Kinder wurde ebenfalls wieder durchgeführt, hier nahmen 28 Kinder teil. Erster Schützenmeister Christian Schlosser bedankte sich abschließend bei der Vorstandschaft und den vielen aktiven Mitgliedern, die sich wie immer um die Preise, die Urkunden, den Aufbau und die reibungslose Durchführung kümmerten. Des Weiteren galt sein Dank den zahlreichen Spendern aus nah und fern.

*Klaus Laxganger*



## ZEITVERSCHENKER/IN GESUCHT

*In Frasdorf wird std.weise zur Unterhaltung, zum Vorlesen ein/e Zeitverschenker/in gesucht.*

*Tel. (0 80 52) 9 56 11 56 ~ Familie Koch*

Die Kuratiekirchenstiftung Christkönig Wildenwart sucht **ab sofort** eine

## REINIGUNGSKRAFT <sup>m/w/d</sup>

für das Pfarrheim Wildenwart mit 6 Stunden.

Die genaue Ausschreibung befindet sich auf der Homepage [www.pwcu.de](http://www.pwcu.de) und im Schaukasten. Rückfragen gerne an Verwaltungsleiter Matthias Wicha, Tel. 08051-6097428

## Beim Paulschmied in Westerndorf



Im Frasdorfer Höfebuch ist u. a. zu lesen:

„Westerndorf steht als Ensemble unter Denkmalschutz. Es umfasst den historischen Ortskern.

Das kleine Bauerndorf zeichnet sich durch eine verhältnismäßig große Zahl historischer Bauernhäuser aus... Nördlich, an der heute kaum mehr wahrnehmbaren Grenze zu Frasdorf, befinden sich große Bauernhöfe des späten 19. Jahrhunderts...“

Heute soll nun das Anwesen der Familie Thomas Fischer, Paulschmied von Westerndorf, vorgestellt werden, nachdem die Nachbaranwesen beim Jell und Rauch bereits in früheren Dorfzeitungen beschrieben wurden.

Beim Paulschmied, früher auch Unterschmied genannt (es gab auch einen Oberschmied in Westerndorf, der Name Paulschmied setzte sich erst durch, als 1707 ein Paul Graf den Hof und die Schmiede übernahm) wird man von einer schön gestalteten Fassade mit 15 Fenstern und grün weiß gemusterten Fensterläden, einem farblich abgestimmten Vordach mit den dazu passenden Wind- und Formbrettern, sowie einem in den gleichen Farben gestalteten Balkon begrüßt.

Das in neugotischen Formen gestaltete Balkongeländer wird in der Mitte mit einem Werkzeugensymbol von Schmiedehammer und Zange zusätzlich geziert. Vermutlich ein Hinweis auf die schon sehr lange zum Hof gehörigen Schmiede. In oben genanntem Höfebuch sind bereits 1649 zwei Hufschmiede in Westerndorf genannt.

Auch eine reichlich verzierte, in sechs Felder unterteilte, mit Reliefschnitzerei, gestaltete Haustüre, lädt zum Eintreten ein. Über dem Türblatt wird eine gläserne Oberlichte mit einem schmiedeeisernen Gitter geschützt in welches die Worte **MIT GOTT** eingearbeitet sind und zusätzlich die Jahreszahl **1932**, die Initialen **R K F** (Rupert und Katharina Fischer, waren zu dieser Zeit die Besitzer) und ein **Hufeisen**, ebenfalls ein Hinweis auf die zum Anwesen gehörige Hufschmiede.

Über der marmorierten Türumrandung ist an der Fassade ein historischer Schriftzug mit dem Hofnamen **Paulschmied** angebracht. Dieser Hofname ist seit Anfang des 18. Jh. auf dem Anwesen, nur der Familienname hat sich geändert.

Vor einiger Zeit wurde bei einer Sendung im BR folgender Satz gesagt: „Die Fassade ist das Gesicht des Hauses.“

Hier beim Paulschmied ist es ein freundliches Gesicht. Schön gegliedert und im Sommer blumengeschmückt. Von der Giebelwand über dem Balkon blickt uns ein Wandgemälde mit der Darstellung der Immaculata (Unbefleckte Empfängnis Mariens) entgegen. Maria, über der Mondsichel stehend, die Schlange unter ihren Füßen. Darunter die Inschrift:

**Wenn Stürme toben, bedräuen das Land,  
erhebe, o Mutter, zum Segen die Hand.**

Aussagekräftige Worte, aus denen Bitte, Glaube und Zuversicht sprechen. Unsere Vorfahren waren stets eingebunden in ihren christlichen Glauben. Aus welcher Zeit das Wandgemälde stammt ist nicht überliefert. Ob es mit der Bruderschaft zur Verehrung der Unbefleckten Empfängnis Mariens in Verbindung gebracht werden kann, ist nicht mehr bekannt. Diese, von Wessobrunn ausgehende, größte Marienbruderschaft Bayerns, wurde 1760 in Frasdorf eingeführt und hatte eine große Bedeutung für den Ort. Bekannt ist, dass damals einige Wandgemälde mit der Darstellung der „Mutter der schönen Liebe“ geschaffen wurden.

Bekannt ist auch, dass zur Primiz des Nachbarsohnes Balthasar Gumpertsberger, dem „Raucher Haus!“ am 13. 4. 1936, das ganze Dorf herausgeputzt und auch hier beim Paulschmied das Gebäude, einschließlich des Wandgemäldes und der Marmorierung, renoviert, bzw. neu angebracht wurde.

Überliefert ist auch, dass das Gebäude ca. 1880 angehoben, also erhöht, aber der Firstbaum vom Vorgängerbau wieder aufgesetzt wurde. In diesem ist die Jahreszahl **1844** eingearbeitet, die bei der letzten Renovierung wieder aufgefrischt wurde.

Als Giebelzier ist ein schmiedeeisenverziertes Kreuz und dahinter ein kleiner Dachreiter mit Glocke und Wetterfahne aufgesetzt. Dieser ebenfalls schmiedeeiserne Glockenstuhl soll in nächster Zeit wieder erneuert werden.

Der Klang der Dachglocke, die es früher bei vielen Bauernhäusern gab, diente nicht nur als Ruf zum täglichen Gebet und Mittagessen, sondern auch als Warnsignal bei Gefahrensituationen wie Unwetter, Feuer und ähnlichem.

Zur Hochzeit der jetzigen Hofinhaber, Thomas und Kathi Fischer 1986, ließen diese das Gebäude wiederum renovieren. Seit altersher steht schräg gegenüber des Bauernhauses die schon erwähnte Schmiede, die heute noch zeitweise betrieben wird.

Bei diesem Gebäude ist auf der Nordseite unter dem Giebel eine runde Wandnische eingearbeitet, die mit roten Ziegelsteinen eingefasst ist. In dieser Nische thront eine, nach Angaben der Familie, sehr alte böhmische Scheitlmadonna. (Scheitlmadonna ist eine aus einem Holzscheit angefertigte Mariendarstellung. In früherer Zeit vor allem im Bayerischen- und Böhmerwald beliebt). Die Firstpfette hier trägt die Inschrift: **Balthasar und Anna Graf 1862**

Bei den Verzierungen der Formbretter an der Firstpfette kreuzen sich auch hier, sowohl an der Süd- als auch an der Nord-





seite, Hammer und Zange über einem Hufeisen, nochmal ein Hinweis auf die einstige Hufschmiede.

Auf der Südseite des Gebäudes war früher ein offener Raum, in dem die Pferde beschlagen werden konnten. Später wurden an der Außenmauer einfache Tore eingesetzt. Diese wurden 2010 durch die jetzigen, gut zum Gebäude passenden Tore ersetzt, und zwei Jahre später dann, anlässlich des Gautrachtenfestes, die Fassade neu gestrichen. Diese ist auch mit den Kreuzbalken des alten, zum Hof gehörenden Feldkreuzes und einer Sonnenuhr aus Italien geschmückt. Ein schöner Anblick.



Erwähnenswert ist auch, dass bei diesem oben erwähnten Balthasar Graf, der 1857 in 10. Generation das Anwesen übernommen hat, im Höfebuch zusätzlich vermerkt ist: „Hufschmiedmeister und Krämer“. Laut Erzählungen ging ein Kramerladen auf dem Hof, in dem auch Werkzeug und kleineres Bauernhofzubehör angeboten wurde, bis ins 18. Jh. zurück und wurde bis zum Jahresende 1985 hier betrieben. Auch von den Läden an der Friedhofsmauer bei der Frasdorfer Kirche – die auf alten Fotos noch belegt sind – gehörte einer zum Paulschmied.

Bauernhaus und Schmiede - samt dem dazugehörigen Radhäusl (kleineres Gebäude direkt gegenüber der Schmiede, mit früherem Wasserrad, das von dem damals offen laufenden Westerndorfer Bach angetrieben wurde), ergeben eine schöne Einheit und einen passenden Abschluss des historischen Ortskerns von Westerndorf.

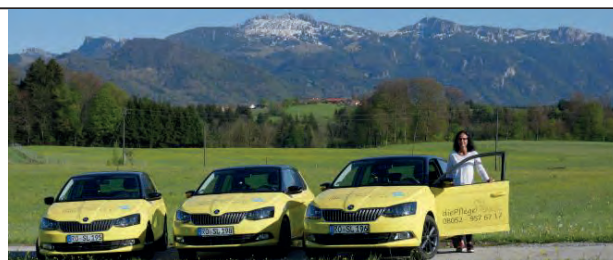
*Hildegard und Franz Osterhammer  
nach Angaben von Thomas Fischer  
Aufzeichnungen im*

*Frasdorfer Höfebuch: Heimat- und Kulturverein Frasdorf  
Schätze der Kulturlandschaft: Salzburger Bildungswerk  
Fotos: Thomas Fischer und Franz Osterhammer*

**Euer Ausflugsziel im Chiemgau**  
Frühstück – Brotzeit – Kaffee & Kuchen – Eisbecher  
Spielplatz & Tierpark mit Streichelzoo  
Im März Samstag & Sonntag geöffnet  
Ab 29. März starten wir in die neue Saison

*Wir sind auf der Suche nach Mitarbeiter in Teilzeit oder auf Minijob Basis*

Cafe Pauli - 83229 Aschau im Chiemgau - Höhenberg 3 - 08052 90740



diePfleger  
ENGL

**Ambulante Pflege braucht Vertrauen**

Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.  
Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17



**Kraftvoll, vielseitig, hygienisch.**

**Der Miele Bodenstaubsauger Guard M1.**

Gesamtfilterwirkung von bis zu 99,999 %<sup>1</sup>. Vier verschiedene Leistungsstufen. Drei integrierte, hochwertige Zubehörteile. 4,5 Liter Staubbeutelvolumen mit Miele HyClean Pure.

Miele. Immer Besser.

1 Gesamtfilterwirkung gemessen nach IEC62885-2 Feature modellabhängig

Mehr Informationen bei uns:

[www.hobelsberger-aschau.de](http://www.hobelsberger-aschau.de)

**Hobelsberger**  
Elektro- und Kälteanlagen

**Josef Hobelsberger**  
Bahnhofstraße 18  
83229 Aschau im Chiemgau

Telefon:  
08052 / 4518

**Miele** Exklusiv-Partner / Elektro-Fachhandel / Kundendienst

## Frasdorfer und Umrathshausener Bäuerinnen und Landfrauen



Eine große Schar Bäuerinnen und Landfrauen samt ihren Familien gönnten sich im August eine Bergtour zur Hefter Alm in Rottau. Ausgangspunkt war der Hof von Katharina Stettner, bei dem wir den Nachmittag auch gemütlich ausklingen ließen. Sennerin Irmis erzählte uns von ihrer Alm und auch das, was sie wirklich plagt – die Angst vor dem Wolf. Wir hatten auf alle Fälle viel Glück mit dem Wetter, denn es war unerwartet regenlos, nachmittags kam sogar die Sonne raus! Was für ein Genuss bei dem Sommer 2024! Im Oktober trafen wir uns beim Jakl z' Tauern zum Kranz binden. Christa und Konrad Wörndl räum-



ten die Werkstatt für die 20 Bäuerinnen und Landfrauen und Rosina Gabriel unterstützte beim Loop binden. Zum Jahresabschluss veranstalteten wir einen „Adventsratsch“ im Goldenen Pflug, bei dem wir mit 35 jungen und junggebliebenen Frauen einen lustigen Abend verbrachten.

Die Jahresversammlung fand am 19.02.2025 um 13:30 im Seecafé Toni in Rimsting statt. Thema war „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“. Wie angekündigt legen wir inzwischen die Versammlungen aufgrund der rückläufigen Anzahl an landwirtschaftlichen Betrieben zusammen. Die erweiterte Gebietsversammlung umfasst die Ortsverbände Aschau, Wildenwart, Greimharting-Rimsting, Prien, Hittekirchen-Bernau, Frasdorf und Sachrang.

### Und was bewegt uns gerade?

Wir Bauern sind verpflichtet die E-Rechnung umzusetzen, was uns aktuell wieder viele Bürostunden und zusätzliche Kosten beschert, langfristig aber unsere Buchhaltung vereinfachen soll. Das Mercosur-Abkommen ist durch und wir dürfen gespannt sein, wie sich dieser „Kuhhandel“ auf unsere Marktlage auswirkt. Beängstigend ist die Tatsache, dass die Maul- und Klauenseuche in Deutschland eingeschleppt wurde, dadurch der Export von Fleisch eingeschränkt ist und wir hoffen, dass sich die Seuche nicht ausbreitet. Auch die Wahlen bewegen uns, wobei das Meiste in der Landwirtschaft auf EU-Ebene entschieden wird – geplant sind hier u.a. Bürokratieabbau. Das hat man jedoch schon so oft gehört, dass wir es erst glauben, wenn es soweit ist. Nebenbei müssen wir gerade die Folgen des nassen Sommers 2024 ertragen – denn unser Futter (Heu und Silage) ist von minderer Qualität, weshalb auch die Milchleistung abnimmt.

*Text: Voggenauer Christiane*

*Fotos: Petronilla Keil und Voggenauer Christiane*

## Mit der Dorfzeitung in Buthan



Im Oktober/November 2024 konnte ich mir einen lang gehegten Wunsch erfüllen und 2 Wochen durch Bhutan reisen. Ein Land südlich von Tibet, östlich von Nepal am Südrand des Himalaya, teilweise der Schweiz ähnlich, mit 6 der höchsten

Gipfel des Himalaya. Ein Land mit liebenswerten,

fröhlichen und freundlichen Menschen, tief verbunden ihrer buddhistischen Religion und ihren Traditionen, reich an bunten Farben. Das Bruttonationalglück seines Volkes liegt dem König besonders am Herzen. Mich hat es auch glücklich gemacht, dieses Land kennen zu lernen und dabei unsere Frasdorfer Dorfzeitung zu präsentieren. (Tigernestkloster (2982m), Gebetsfahnen für die Verstorbenen)



*Dr. Sigrid Reinhardt*

## Die Dorfzeitung im Internet!

Unter [www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/](http://www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/) können Sie die letzten Ausgaben der Dorfzeitung online anschauen oder herunterladen.

Die Redaktion erreichen Sie unter [frasdorferdorfzeitung@t-online.de](mailto:frasdorferdorfzeitung@t-online.de)



## Umrathshausener Schützen ziehen nach Jubiläumsjahr positive Bilanz

59 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste (unter ihnen die Ehrenmitglieder Peter Thaurer sowie Sepp und Ilse Heinrich) konnte Erster Schützenmeister Sepp Staudacher von der Schützengesellschaft Chiemgauadler Umrathshausen im eigenen Schützenheim willkommen heißen. Gerade nach dem Abschluss des 125jährigen Vereinsjubiläums mit vielen gelungenen Aktivitäten gab es guten Anlass für Zufriedenheit und für einen optimistischen Ausblick.



1. V.l.n.r. sitzend: Alois Pichl und Sigi Steinberger sen.; 2. V.l.n.r. erste Reihe stehend: Sigi Steinberger, Andreas Steinberger, Ilse Heinrich, Annemarie Heinrich, Alois Heinrich, Heidi Vordermayer; 3. V.l.n.r. hintere Reihe stehend: 2. Schützenmeister Thomas Bachmann, Gauschützenmeister Bernhard Brehmer, Klaus Ofner, Christine Furtner, Georg Furtner und 1. Schützenmeister Sepp Staudacher

Das Jubiläumsjahr prägten die Berichte von Schriftführer Martin Obermüller, von Schatzmeisterin Marianne Heinrich, von den Kassenprüfern Annemarie Lackerschmid und Georg Furtner, von der stellvertretenden Jugendleiterin Elisabeth Bachmann (für Regina Obermüller) sowie von Sportleiter Wolfgang Furtner und von Damenleiterin Elisabeth Bachmann. Ihnen allen gratulierte Erster Bürgermeister Daniel Mair für das rege und gelungene Vereinsleben. Gauschützenmeister Bernhard Brehmer vom Schützengau Chiemgau-Prien war es nach seinem Grußwort eine Ehre, zahlreiche Ehrungen vorzunehmen. Folgende Ehrungen für den Gau gab es dabei namens des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) und des Deutschen Sportschützenbundes (DSB):

**Für 25 Jahre (BSSB und DSB):** Josef Staudacher

**Für 40 Jahre (BSSB und DSB):** Ilse Heinrich, Christine Furtner, Georg Furtner, Alois Heinrich, Annemarie Heinrich, Klaus Ofner, Andreas Steinberger, Sigi Steinberger, Heidi Vordermayer

**Für 70 Jahre (BSSB und DSB):**

Alois Pichl, Sigi Steinberger sen.

**Weitere Ehrungen nahm der Verein selbst wie folgt vor:**

**Für 25 Jahre:**

Josef Staudacher (davon 11 Jahre schon als 1. Schützenmeister)

**Für 40 Jahre:**

Ilse Heinrich, Christine Furtner, Georg Furtner, Alois Heinrich, Annemarie Heinrich, Klaus Ofner, Andreas Steinberger, Sigi Steinberger, Heidi Vordermayer

Aufgrund ihrer 70jährigen Mitgliedschaft – im übrigen erstmals in der Vereinsgeschichte – wurden Alois Pichl und Sigi Steinberger senior zu Ehrenmitgliedern ernannt.

In der freien Aussprache bedankte sich Schützenmeister Sepp Staudacher bei Sepp Heinrich für seine langjährige Hausmeister-tätigkeiten mit einem Präsent. Fortan haben sich mit Sepp Bauer, Fritz Pichl und Ludwig Ofner drei Mitglieder bereit erklärt, sich ehrenamtlich um das Schützenheim innen und außen zu kümmern. Ein weiterer Dank galt der stets einsatzbereiten Fahnenabordnung, Ehrenschiitzenmeister Peter Thaurer für das Organisieren des Preisschafkopfers, allen Unterstützern bei den Schießabenden, Amelie Klein und Verena Mair für das Reinigen des Schützenheimes, der Feuerwehr für das gute Miteinander im Ort sowie der gesamten Vorstandschaft für den aktiven Zusammenstand. Die nächsten Aufgaben und Termine gelten den verschiedenen Schieß-Wettbewerben, einem Freundschaftsschießen am 7. März in Umrathshausen, dem Gausonntag, den Dorffesten (4. Juli von den Schützen und 30. Mai von der Feuerwehr) sowie einer Einladung zum 100jährigen Jubiläum des Schützenvereins Stefanskirchen bei Ampfing am Sonntag, 22. Juni.

*Toni Hötzelsperger*

*hö-Fotos: Ehrungen bei den Umrathshausener Schützen Chiemgauadler*

### Kneipp-Verein Aschau i. Chiemgau e.V.

#### Terminübersicht:

Fr, 28.03.	17:00 Uhr	Mitgliederversammlung Kneippverein Aschau, Prialthalle
Fr, 28.03.	18:00 Uhr	Vortrag »Aschau - Dorf am Fluss« Prialthalle
Fr, 02.05.		Wanderung Themenweg »Die Waldapotheke«, Sachrang
Sa, 10.05.		Kneippvereins-Ausflug, Kelheim
Fr, 23.05.	17:00 Uhr	Einweihung Kneippbecken am Hammerbach

Auf der Internetseite [www.Kneippverein-ascchau.de](http://www.Kneippverein-ascchau.de) sind alle Informationen gesammelt. Der Kneipp-Verein Aschau freut sich über jedes Interesse und Anfrage. Wir freuen uns, Sie an der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

*Michaela Hobelsberger*

### Jahreshauptversammlung der Imker

Am 14.03.2025 um 19:00 Uhr findet im Gasthof Hochries in Frasdorf die Jahreshauptversammlung vom Imkerverein Frasdorf/Aschau statt. Dazu möchten wir alle Vereinsmitglieder und Interessierten recht herzlich einladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Christian Voggenauer*

### Ramadama

Am 5.04.2025 findet wieder eine Ramadama Aktion in Frasdorf statt. Dazu laden der Imker und Gartenbauverein alle Interessierten von jung bis alt ein (Kinder unter 7 Jahren bitte nur mit Begleitung). Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Wertstoffhof in Frasdorf, dort werden die Gruppen aufgeteilt und mit Müllsäcken ausgestattet. Zur Sicherheit bitten wir Euch Warnwesten und Gartenhandschuhe zu tragen. Anschließend gibts dann zum Ausklang noch eine Brotzeit von der Gemeinde. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Christian Voggenauer*

## Sportecke

### Kinderfasching in der Lamstoahalle



Für über 250 kleine und große Narren hieß es am Sonntag den 26. Januar in der Lamstoahalle wieder „kunterbuntes Kinderfaschingstreiben“. Für die Kleinen wurde neben verschiedenen Spielen so einiges geboten. Das Bühnenpersonal hatte mit krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen.

Deshalb war man überglücklich, dass man den bereits in Ruhestand gegangenen „Clown Elli“ nochmal reaktivieren konnte. Er zauberte den Kindern wie immer ein Lächeln ins Gesicht. Einen großen Dank dafür Elfriede!! Die Chiemseenixen mit ihrer Kinder- und Jugendgarde brachten zusätzlich Stimmung in die Halle. Was natürlich auch nicht fehlen durfte war die heißbegehrte Tombola, prall gefüllt mit Überraschungen. Für die reichhaltigen Losegewinne sorgten die Spenden der örtlichen Unternehmen! Das Faschingsteam und der SC Frasdorf möchten sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken.

### Neuer Schaukasten des SC Frasdorf



Vielleicht ist es schon einigen aufgefallen. Seit einigen Wochen steht der neue Schaukasten des SC Frasdorf beim EDEKA Waltner am Einkaufswagenhäuschen. Die Fa. Richter hat uns für den Neubau kostenlos das Holz zur Verfügung gestellt.

Der Verein möchte sich auf diesem Weg bei der Fa. Richter und bei EDEKA Waltner für die Unterstützung bedanken.

Außerdem möchten wir uns auch bei Peter Buchauer bedanken, der uns bis dahin Jahrzehnte lang seine Garagenmauer zur Verfügung gestellt hatte.

### Gemeinde Frasdorf

Hauptstraße 32 | 83112 Frasdorf

Telefon: +49 8052 1796-0 | Fax.: +49 8052/1796-18  
rathaus@frasdorf.de | www.frasdorf.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag-Freitag 8 – 12 Uhr  
Dienstag 16 – 18 Uhr  
Donnerstag 14 – 16 Uhr

### Es ist wieder etwas geboten in der Abteilung Turnen

Franziska Gatter und Monika Zeitmann übernehmen die Gruppenleitung für das Kinderturnen für 3-5 Jährige, welches immer mittwochs von 15.00-16.00 Uhr stattfindet. Die angebotenen 12 Plätze waren in kürzester Zeit vergeben. Aus versicherungstechnischen Gründen muss nach zweimaligem „Schnuppern“ dem Verein beigetreten werden. Mehr Infos unter Tel. 0171 2809253 und 0151 73050525.

Außerdem bietet die Abteilung Turnen ab Januar jeden Donnerstag einen kostenpflichtigen Kurs „Fit in den Frühling“ an. Ein Ganzkörpertraining für jedes Alter. Mehr Info von Angelika Wegschneider Tel.0175-2247035.

Auch montags von 16.00-17.00 Uhr wird ein Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rücken angeboten. Claudia Marchi arbeitet als selbständige Kursleiterin. Der Kurs findet im 10er Block statt und kostet 75.-€. Weitere Infos können sie unter 0173 668665 oder unter info@claudia-marchi.de erfahren.

### Sportlerball mit den Logos

In kürzester Zeit war der „Mayrl-Saal“ am Samstagabend brechend voll. Man möchte meinen, dass sich ganz Frasdorf und Umgebung an diesem Abend versammelt hat. Die Kostümvierfalt war wie jedes Jahr vom Feinsten. Sogar „Donald Trump“ mischte sich unter die tanzende Menge. Das Musikrepertoire der „Logos“ brachte Jung und Alt zum Schwitzen. Mit Spannung erwartete man den Einmarsch der Aschauer Prinzengarde. Der spektakuläre Showtanz unter dem Motto „Bella Venezia“ ließ für kurze Zeit Ruhe einkehren, jedoch ab der Schlusspose war der Saal mit tosendem Applaus gefüllt. Hatte man schon müde Tanzbeine oder keine Lust zum Tanzen, war die Bar eine gern angenommene Alternative. Bis spät in die Nacht war Gedränge groß an den Tresen.

Der Verein möchte sich bei allen Helfern für ihren Einsatz bedanken.



Lisa Schluttenhofer

Meisterbetrieb für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Erneuerbare Energietechnik · Wärmepumpe · Pellets · Solar  
Holz-, Öl- & Gasfeuerung · Kundendienst · Notdienst  
Weiherweg 4 · 83112 Frasdorf · Telefon: 0 80 52 - 95 77 30  
E-Mail: f.stein@shk-stein.de · www.shk-stein.de

Wir bieten zum 1. September 2025 eine  
**Ausbildungsstelle zum/zur Anlagenmechaniker/in**  
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf



## Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf

### Auf einen Kaffee beim Schulleiter

Liebe Freunde der Wastl-Fanderl-Grundschule, doppelt hält besser. Das dachte sich wohl auch die bayerische Staatsregierung, als sie kurzfristig eine weitere sogenannte „Sprachstandserhebung“ auf den Weg brachte, um zukünftig Kinder mit Sprachförderbedarf rechtzeitig unterstützen zu können. Sprache ist entscheidend für eine erfolgreiche Integration. Um dies zu fördern, hat also das Bayerische Sozialministerium Mitte Dezember ein neues Gesetz verabschiedet. Dieses Gesetz sieht ab sofort zusätzlich zu den in den Kindergärten durchgeführten bekannten Tests einen verpflichtenden Sprachtest für alle Vorschulkinder in der Grundschule vor, um sicherzustellen, dass ihre Deutschkenntnisse bis zum Schuleintritt ausreichend sind. Bis Ende des Monats Januar mussten Kindertagesstätten daher ihre Vorschulkinder, welche übernächstes Jahr- also 2026 - eingeschult werden, testen. Erhalten die Eltern daraufhin eine Bescheinigung, dass kein individueller Sprachförderbedarf besteht, so können sie diese Bescheinigung bei der zuständigen Sprengelschule abgeben. Somit entfällt in diesem Fall eine zweite Testung durch einen qualifizierten Beratungslehrer der Schule. Anderenfalls erhalten die Eltern von unserer Schule im März eine entsprechende Einladung. Das Ministerium zielt mit dem neuen Gesetz vor allem auf eine genauere Ermittlung des Förderbedarfs ab. Einiges bleibt dabei unverändert: Sprachstandserhebungen im Kindergarten gab es bereits, ebenso den Vorkurs Deutsch, an dem Kinder bei Nichtbestehen der neuen Sprachtests zukünftig verpflichtend teilnehmen müssen – vorher war dieser optional. Neu ist außerdem, dass auch Kinder getestet werden, welche keine Kindertageseinrichtung besuchen. Sprechen die Kinder auch nach dem Kurs nicht gut genug Deutsch für den Unterricht, sollen sie ein Jahr länger im Kindergarten bleiben und später eingeschult werden. Für die Grundschulen des Freistaates Bayern bedeutet dies eine Menge Arbeit, denn für die Organisation und den Elternkontakt ist die jeweilige zuständige Schule verantwortlich. Somit lernen wir unsere zukünftigen Schulkinder bereits mit 4 Jahren kennen. Eines sollten diese Kinder aber wissen: Wir freuen uns auf euch, seid herzlich willkommen!

*Thorsten Deneke, Rektor*

### Wintersporttage 2025

Am 14. und 15. Januar fanden an unserer Schule auch in diesem Jahr wieder die Wintersporttage statt. Aufgrund der guten winterlichen Verhältnisse wurden diese heuer sehr kurzfristig durchgeführt. Dies war nur möglich, indem zahlreiche Eltern als Helfer und Fahrer, der Bauhof und unsere Busfahrer sowie der SC Frasdorf uns tatkräftig unterstützten. Ein herzliches

Dankeschön dafür an dieser Stelle! Am ersten Tag fuhren die Skifahrer nach Sachrang und fanden dort bestes Wetter mit Sonnenschein sowie gute Schneesverhältnisse an den beiden Schweiberer Liften vor. Auch die Schüler zeigten sich von ihrer besten Seite und mussten kaum die Hilfe der unterstützenden Eltern in Anspruch nehmen. Viele Schüler nutzten die Möglichkeit und bereiteten sich am Slalomparcours für das Rennen am nächsten Tag vor. Am zweiten Tag fuhren alle Schüler gemeinsam nach Sachrang. Für die Skifahrer wurde ein professioneller Slalomparcours vom SC Frasdorf gesteckt. Anschließend konnte das Skirennen starten, nachdem die erste Klasse eine Probefahrt durch den Stangenwald unternommen hatte. Die Schneesverhältnisse waren hervorragend und das Wetter spielte ebenfalls mit, auch wenn sich die Sonne an diesem Vormittag nicht zeigen wollte. Unter den Augen der zahlreichen Eltern und ihrer Mitschüler gaben alle Schüler ihr Bestes. Am Ende waren sich alle einig, dass der Wettkampf, vor allem aber die Wintersporttage an sich eine tolle Sache für alle Schüler waren.

*Thomas Gerstner, Klassenleiter 3a*

### Wintersport, auch ohne Skier? Na klar!



Am Dienstag, den 14. Januar, hieß es für alle Nichtskifahrer der Frasdorfer Grundschule erst einmal ab in die Turnhalle und aufwärmen. Nach einer spielerischen Übung der richtigen Gleitbewegung auf Teppichfliesen quer über unseren Hallenboden, ging es ab in die Gemeindebusse und Autos, der uns begleitenden Eltern. Ziel war die Kunsteisfläche des „Priener Winterzaubers“, mitten im Herzen des Marktes Prien am Chiemsee. Bei klirrender Kälte, aber strahlendem Sonnenschein, wurden mit vereinten Kräften viele Paar Schlittschuhe angezogen und geschnürt. Dann ging es auch schon ab auf die Eisbahn. Dank der vor allem für Anfänger sehr geeigneten Lauffläche, konnten alle Kinder sofort Erfolge verbuchen. Der Spaß war garantiert. Egal ob noch mit Hilfe der lustigen Schiebeeisbären, an der Hand eines Klassenkameraden oder alleinlaufend, war für jeden etwas dabei. Der Blick in die fröhlichen Gesichter, all die begeisterten Gespräche auf der Heimfahrt in



**MICHAEL GABRIEL**

Schreinerei

Michael Gabriel GmbH & Co. KG  
Badweg 10 · 83112 Frasdorf · Telefon 08052/1359

[www.schreinerei-michael-gabriel.de](http://www.schreinerei-michael-gabriel.de)

Getränkemarkt

**Waldherr**

**Ralph Waldherr**

Inhaber Tel. + Fax 0 80 52/15 90  
Schulstraße 11 Telefax 0 86 41/47 23  
83112 Frasdorf [ralph.waldherr@gmx.de](mailto:ralph.waldherr@gmx.de)

Liefer- und Partyservice · Garniturverleih



den Bussen, nicht das geringste Gejammer, dass die Füße schmerzen würden oder es zu kalt wäre, waren eindeutige Beweise, welch ein Volltreffer dieser Wintersporttag war. Nach diesem wundervollen Schlittschuhtag führte uns der Weg am näch-

sten Tag in das winterlich verschneite Sachrang. Entgegen der schlechten Wetterprognose erklommen wir bei nur leichtem Schneefall und auch deutlich weniger Minusgraden als vorhergesagt, den Schlittenberg. Eingebettet zwischen den beiden Pisten der Skifahrer erwartete uns ein Hang mit hervorragender und schneller Bahn. Obwohl der Anstieg mit Schlitten oder Bob im Gepäck wirklich anstrengend war, wurden alle Schlitten- und Bobfahrer nicht müde, immer wieder nach oben zu kraxeln, um die Abfahrt auf der flotten Piste zu genießen. Zwischendurch wurde sich, wie auch schon am Tag zuvor, reichlich mit mitgebrachter Brotzeit und heißen Getränken gestärkt. Im Nu war auch dieser wunderschöne Wintersportvormittag vorbei und glückliche Rodler saßen wieder im Bus zurück in heimatische Frasdorf.

*M. Obermaier, Klassenleiterin 4a*

### Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Frasdorf



Am 30. Januar 2025 hat die Klasse 3a der Grundschule Frasdorf die Freiwillige Feuerwehr in Frasdorf besucht. Als Erstes wurden wir in den Aufenthalts- und Schulungsraum geführt, wo uns Feuerwehrmann Herr Voggenauer Fragen stellte, um zu sehen, wie gut wir uns schon mit dem Feuer auskennen. Danach hat er uns die Feuerwehrausrüstung gezeigt. Dazu gehören ein Helm, feuerfeste Jacke und Hose, Sturmhaube (das ist eine Art Mütze), Handschuhe und Stiefel. Bei einem Brand wird außerdem eine Atemschutzmaske mit einer Sauerstoffflasche benötigt. Dann hat er uns das Tanklöschfahrzeug erklärt sowie den Schlauchturn mit dem Schlauchlager gezeigt. Die Schläuche dort sind jeweils 20 Meter lang. Sie werden nach einem Einsatz getrocknet und aufgehängt. Eine Rutschstange zum Runterutschen gibt es im Frasdorfer Feuerwehrhaus allerdings nicht. Die gibt es nur bei einer Berufsfeuerwehr. Anschließend fuhren wir mit dem Feuerwehrauto zum Wertstoffhof. Dort erklärte er uns, was die Feuerwehr alles bei einem Einsatz unternimmt und welche Aufgaben die verschiedenen Trupps haben. So richtet ein Trupp bei Unfällen z.B. benötigtes Material wie Spreizer oder Schneidegerät her. Das hat er uns an einem kaputten Auto erklärt, das im Beispiel mit einem Motorrad zusammengestoßen war und für Übungszwecke am Wertstoffhof steht. Zum Schluss hat Herr Voggenauer noch von den letzten Einsätzen erzählt und kurz das Martinshorn eingeschaltet. Es war sehr spannend und interessant.

*T. Gerstner, Klassenleiter Klasse 3a*

### Weihnachtsbäckerei

»In der Weihnachtsbäckerei« - gemäß der ersten Worte des Kinderweihnachtsliedes, machte sich die Klasse 2b zum Kochen und Backen am Mittwoch vor dem ersten Advent auf den Weg zu Sonja Voggenauer (Zuckeralm). Nach einer herzlichen Begrüßung, Händewaschen und Schürzen anziehen, begannen wir unsere mitgebrachten Schätze - in Form von Gemüse - zu besprechen und anschließend gemeinsam zu schälen und zu schneiden, damit das Gemüse für eine Gemüsesuppe in den Topf wandern konnte. Danach begann der heiß erwartete Teil des Tagesprogrammes, nämlich das Plätzchenbacken. Die Zutaten wurden besprochen und zu einem Teig verarbeitet. Jeder erzählte von seinen Lieblingskekse und das Wasser lief allen Kindern im Mund zusammen. Daher machten wir eine Trinkpause mit Kinderpunsch, Saft und Wasser. Herrlich! Anschließend wurden Teigroller, Ausstecher und Bleche für die Arbeit verteilt. Jeder rollte den Teig was das Zeug hielt - vergaß dabei jedoch nicht, den Teig ab und an zu probieren. Schnell waren die Bleche gefüllt und das Verzieren konnte beginnen. Mit Zuckerguss, Pinseln und zahlreichen Streuseln, Perlen und noch weiteren Köstlichkeiten sahen die Kekse im Nu wunderschön aus. Die Kinderaugen leuchteten vor Freude über ihre vollbrachten Werke. Nun wendeten wir uns wieder unserer Gemüsesuppe zu. Nachdem sie püriert wurde, konnte sie von den Kindern verspeist werden. Die Plätzchen verschwanden im Backofen und wir mussten zurück zur Schule, denn es wartete noch Unterricht auf uns. Müde aber sehr glücklich gingen wir zurück, nicht aber ohne die Kekse am kommenden Tag zu erhalten und - ohne Umschweife - direkt auszuprobieren. Auch die vierte Klasse durfte einen Tag später das Plätzchenbacken genießen. Unser Dank geht an Frau Voggenauer, welche den Kindern diesen schönen Tag ermöglichte und die Zutaten für die Kekse spendierte! Die Kekse hatten nur ein kurzes Leben, da sie schnell in den Mägen der Kinder verschwanden. Aber nicht bevor nicht jeder versuchte, seine Kekse persönlich zu finden und zu essen. Das Backen in einer so schönen Umgebung und mit einer tollen Köchin / Bäckerin machte großen Spaß!

*I. Zeitter, Klassenleiterin 2b*

### Eltern aufgepasst: Parken vor der Schule gefährdet Kinder!

Liebe Eltern, wir möchten Sie erneut dringend darauf hinweisen, dass das Parken vor der Schule und auf den Busparkplätzen zu erheblichen Problemen führt und durch das bestehende Halteverbot nicht gestattet ist. Auch der freie Platz neben dem Getränkemarkt ist ein Privatgrundstück und nicht zum Befahren oder Parken gedacht! Immer wieder haben die großen und kleinen Busse Schwierigkeiten, weil sich Eltern mit ihren Autos in den Weg stellen. Dies stellt eine Gefahr für die Schulkinder dar. Bitte nutzen Sie stattdessen die Linsenmannstraße vor dem eingezäunten Spielplatz für kurzzeitiges Halten oder die Schulparkplätze auf der rechten Seite in der Fortführung der Linsenmannstraße. So können wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kinder sicher zur Schule gelangen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



*Thorsten Deneke, Rektor*



## BufDi gesucht!

**Schulbildung (fast) fertig,  
aber noch keinen Ausbildungs- oder Studien-  
platz?**

Die Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf sucht im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für das kommende Schuljahr ab September 2025 wieder eine tatkräftige Unterstützung für unsere Schule sowie für die Mittagsbetreuung. Die Gemeinde Frasdorf tritt als Träger auf, zahlt in dieser Funktion eine monatliche Aufwandsentschädigung von 405 Euro und ist offiziell vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Zentralstelle anerkannt. Wenn Sie mehr über den Bundesfreiwilligendienst erfahren wollen, dann können Sie sich unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) oder auf unserer Homepage [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de) unter der Rubrik „Lehrer“ / „Unsere Bufdis“ informieren. (Das Jahr im Bundesfreiwilligendienst kann sich auch bei einer Studienbewerbung auf den NC positiv auswirken!) Gern stehe ich auch zu einem Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Schuladresse: [Schulleitung@grundschule-frasdorf.de](mailto:Schulleitung@grundschule-frasdorf.de) oder unter der Telefonnummer 08052/956498.

*Thorsten Deneke, Rektor*

## Aufnahme in die Wastl-Fanderl- Grundschule zum Schuljahr 2025/26

- 1.) Information:** Homepage [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de) unter „Eltern“/„Einschulung“
- 2.) Anmeldung (Einschreibung):**  
12. März 2025 – 09.00 bis 12.00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr in der Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf
- 3.) Für wen beginnt die Schulpflicht?**
  - a) regulär: für alle Kinder, die bis zum 30.9.2025 sechs Jahre alt werden (geb. vom 01.10.2018 bis 30.9.2019) / Ausnahme: „Einschulungskorridor“ unter 4.) zu beachten!
  - b) alle im Vorjahr zurückgestellten Kinder (bitte Rückstellungsbescheid mitbringen) sowie Korridorkinder aus dem Vorjahr
  - c) vorzeitig auf Antrag: für Kinder, die zwischen dem 1.10. und 31.12.2025 sechs Jahre alt werden, wenn erwartet werden kann, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann
  - d) vorzeitig auf Antrag mit Gutachten: Kinder, die erst ab dem 1.1.2026 sechs Jahre alt werden (geb. ab 1.1.2020)
- 4.) Rückstellungsmöglichkeiten:**
  - a) für Kinder, geboren ab dem 01.10.2018 bis 30.06.2019, mit Antrag auf Rückstellung, Bewilligung durch die Schulleitung
- 5.) Einschulungskorridor:**
  - b) für Kinder, geboren vom 01.07.2019 bis 30.09.2019, Entscheidung durch die Erziehungsberechtigten, schriftliche Mitteilung (Formular) an die Schulleitung bis spätestens 8. April 2025.
- 6.) Was ist für die Anmeldung mitzubringen?**
  - Erziehungsberechtigte sollten mit dem Kind persönlich erscheinen!
  - Angaben zur Person (Geburtsurkunde)
  - Nachweis/Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung U9 und Masernimpfung

### Wastl-Fanderl-Grundschule Frasdorf

Schulstraße 5, 83112 Frasdorf, Tel. 08052 / 95 64 98, [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de),

*Thorsten Deneke, Rektor*



Josef Enzinger  
Dipl. Ing. (FH) Holztechnik  
Stelzenberg 5  
83112 Frasdorf  
Mobil: 0160 / 903 186 27  
E.mail: [josef.enzinger@gmx.net](mailto:josef.enzinger@gmx.net)

Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Wintergärten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Beratung · Planung  
Verkauf · Montage

Alles aus einer Hand



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

## RIEDER Druckservice

Bücher Broschüren Kataloge  
Plakate Kunstdrucke Flyer  
Kalender Einladungen  
Visitenkarten Postkarten  
Spiral- und Klebbindungen  
Holz- & Spezialstempel  
Etiketten Prospekte  
Hochzeitszeitungen  
Speisekarten  
**und vieles mehr...**

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien | Tel. 0 80 51 - 15 11  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)



Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

# HUTH



## PC's und mehr...

- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Drucker
- ✓ Zubehör

Installation und  
Reparatur auch  
vor-Ort

**Frasdorf / Kruggasse 3**

## Aus der Tourist-Information

Tourist-Info Frasdorf, Hauptstr. 32

Telefon 08052 - 17 96 - 25 oder -24

Fax 08052 - 17 96 - 28

Internet [www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de)

E-Mail [info@frasdorf.de](mailto:info@frasdorf.de)

### Unsere Öffnungszeiten:

**Sommer: 01.05. – 30.10.**

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag 14 bis 16 Uhr

**Winter: 01.11. – 30.04.**

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr

Dienstag 16 bis 18 Uhr

Mittwochvormittag und Donnerstagnachmittag geschlossen.

### Information zum Dorf- und Höhlenmuseum

#### Öffnungszeiten:

Jeden letzten Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr

#### Führungen:

Einlass für Gruppen (z.B. Schulklassen, Betriebsausflüge, etc.) und Führungen auch gerne außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.

#### Auskunft:

Tourist-Info Frasdorf, Tel. 08052 1796 - 25 oder [info@frasdorf.de](mailto:info@frasdorf.de)

Preis: kostenloser Eintritt

### RÜCKBLICK:

#### Meditativer Adventsweg in Niesberg

Der meditative Adventswanderweg rund um Niesberg war auch dieses Jahr wieder eine wunderschöne Abwechslung

in der Adventszeit. 5 Wochen lang konnte man den Weg mit verschiedenen Stationen gehen. Jede Station hat erneut für besinnliche Momente gesorgt und einen für einen Moment zur Einkehr und Stille begleitet. Die Mitmachstationen wurden wieder sehr gut angenommen. Ein großer Dank geht auch heuer an die beiden Lektorinnen der Pfarrgemeinde „St. Margaretha“, Verena Dillmann und Carola Fadanelli für ihr Engagement und ihren bezaubernden und geschmackvollen Weg.

#### Christkindlmarkt Frasdorf – neue Ideen und neuer Look



Der Frasdorfer Christkindlmarkt gehört seit vielen Jahren zur Adventszeit dazu. Die Tourist-Info Frasdorf organisierte erstmalig den diesjährigen Christkindlmarkt, da sich kein Nachfolgeverein gefunden hatte, der die Organisation von der Freiwilligen Feuerwehr übernommen hätte.

**Zustellung:  
bis heute echte  
Handarbeit.**



**OVB MEDIA**

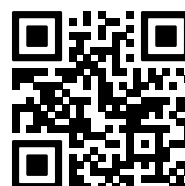
Werden Sie **Zusteller** (m/w/d)  
für die **OVB Heimatzeitungen**

- Chiemgau Zeitung
- Oberbayerisches Volksblatt

in Teil- oder Vollzeit, Mo.-Sa. / in Bad Endorf, Schleching und weiterer Umgebung

#### Wir bieten Ihnen:

- ✓ Sonderzahlungen (Weihnachtsgeld) und Zuschläge
- ✓ flexible Arbeitszeitmodelle: Vollzeit, Teilzeit, Mini-Job
- ✓ Arbeit nah am Wohnort
- ✓ einen krisenfesten Arbeitsplatz



**Einfach bewerben,  
ohne Papierkram:**

→ [ovbmedia.de/zustellung](http://ovbmedia.de/zustellung)

→ Tel. 08031 - 26 38 14

OVB GmbH & Co. KG

Hafnerstraße 5-13, 83022 Rosenheim



Die Leiterin der Tourist-Info, Heike Stettner, hat das bisherige Konzept überarbeitet und mit neuen Ideen versehen. Am Samstag, 30.11.24 war es so weit: 12 liebevoll dekorierte Holzbuden erstrahlten am Rathausplatz und pünktlich ab 15.00 Uhr duftete es auch erstmals nach frisch gebrannten Mandeln. Die Stände boten den Gästen ein tolles und vielseitiges Waren- sowie Essens- und Getränkeangebot an. Der Rathausplatz füllte sich schnell und das neue Rahmenprogramm lockte viele Gäste an: es traten die Zwergerlkapelle der Musikkapelle Wildenwart sowie die Singgemeinschaft Frasdorf auf und ein Bläserduo erklang um 17.00 Uhr aus dem Rathaus. Ein Bläserquartett rundete das musikalische Angebot ab. Für Kinder waren sehr nette Sachen geboten: an einer Fotowand konnten sie sich als Engelchen fotografieren lassen, ein Christkindpostamt nahm Wunschzettel entgegen, an einer Bastelstation konnten die Kinder süße Wichtel basteln. Um 17.00 Uhr bot die Bücherei ein Bilderbuchkino im Rathaussaal an und anschließend gab noch es eine kleine süße Überraschung für alle kleinen Gäste. Es war eine stilvolle, liebevoll gestaltete und rundum erfolgreiche Veranstaltung.

### Kathi´s Kasperltheater

Auch 2024 hat uns Kathi´s Kasperltheater in Frasdorf zweimal besucht und aus ihrem Programm lustige, schöne Stücke aufgeführt. Im Frühjahr spielte Kathi das Stück „Kasperl hat Geburtstag“. Es wurde viel gelacht und für die anwesenden Kinder war es eine fröhliche Stunde. Kurz vor Weihnachten besuchte Kathi dann Frasdorf mit ihrem Weihnachtsstück „Kasperl hilft dem Christkind“. Die Aula in der Grundschule Frasdorf war gut besucht und die Weihnachtsvorfrende stieg bei den Kindern.

### NEUE VERANSTALTUNGEN

#### Frasdorf mistet aus! 4. Hofflohmarkt



Die Tourist-Info Frasdorf organisiert zum 4. Mal einen Garagen- und Hofflohmarkt in Frasdorf. Am **Sonntag, 04.05.2025** kann von **11.00 – 15.00 Uhr** gehandelt werden. Teilnehmen kann jeder Frasdorfer. Die Flohmarktstände befinden sich jeweils auf privatem Grund, in den Höfen, Gärten, Garagen und vor der Haustür der Mitmachenden. Für Frasdorfer Bürger, die nicht im Ortskern wohnen (Umrathshausen, Leitenberg, Wildenwart, Niesberg, Ginningerting,..), besteht die Möglichkeit, einen Stand am Rathausplatz zu buchen. Es steht hier eine begrenzte Anzahl an Ständen zur Verfügung. Tische müssen hier selbst mitgebracht werden.

Die Tourist-Info erstellt eine Teilnehmerliste mit Ortsplan, die digital auf der Website ([www.frasdorf.de/tourismus](http://www.frasdorf.de/tourismus)) zu finden ist. Am Tag der Veranstaltung wird diese auch vor dem Rathaus zum Mitnehmen da sein. Die Garagen und Stände werden durch die Teilnehmer mit Luftballons gekennzeichnet und sind somit bereits von Weitem gut sichtbar.

Für das leibliche Wohl wird am Rathausplatz gesorgt. Das SCHULZ aus Aschau tritt mit seinen Hip-Hop Gruppen ab 12.00 Uhr wieder am Rathausplatz auf.



Eine **Anmeldung** ist erforderlich. Diese erfolgt persönlich ab **31.03.25** in der Tourist-Info zu den Öffnungszeiten. Die Teilnahmegebühr von 10€ dient zum Decken der Werbekosten und wird bei der Anmeldung kassiert. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung sind unter [www.frasdorf.de/tourismus](http://www.frasdorf.de/tourismus) zu finden.



**Mach mehr aus deinem Geld!**

**KundenInfoVeranstaltung**

**mit:**

Begleite uns in die spannende Welt eines globalen Aktienfonds!

**Norbert Fallner**  
Senior Portfoliomanager  
des Fonds UniGlobal der  
Union Investment

**am 05. Juni 2025**  
**in der Prientalhalle**  
**Aschau**

Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 19:30 Uhr

Anmeldung unter:  
08052/9038-0  
kontakt@rb-as.de  
oder QR-Code →





**stark, heimisch, unabhängig.** Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG

**Gebr. FISCHER** GMBH

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

*Ihr Meisterbetrieb für Heizung,  
Sanitär, Solar und Klima im Chiemgau!*

Tel. 0 80 52-49 50 • [www.fischer-frasdorf.de](http://www.fischer-frasdorf.de)

## Frasdorfer Almkonzerte „Auf da Oim“ mit den Münchner Philharmonikern



Seit 2010 finden sich jährliche Ensembles der Münchner Philharmoniker auf den Frasdorfer Niederalmen und neuerdings auch in der Lam-

stoahalle Frasdorf ein. Die Ställe von Rauchalm, Schmiedalm und Hofalm sowie die Lamstoahalle in Frasdorf sind dann die außergewöhnlichen Orte für die Kammerkonzerte. Es gibt viele berührende Momente, die Klänge sorgen für Gänsehaut-Feeling und die Stimmung ist immer wieder sowohl bei Gästen als auch bei den Musikern außergewöhnlich. Das besondere Ambiente auf dem Berg, das Flair in den Almen, die Gastfreundschaft der Wirte und Almbesitzer sowie die Nähe zu den Musikern im Konzert machen die Kammerkonzerte „Auf da Oim“ zu etwas ganz Besonderem. In den beeindruckenden Konzertgenuss kommt jeder, der den Fußweg zu den Almen (45 Min. bis 1 Std.) nicht scheut.

2025 finden die Frasdorfer Almkonzerte „Auf da Oim“ am **Donnerstag, 29. Mai** statt.

Ausführlichere Informationen zum Programm sowie zum Ticketverkauf finden Sie unter [www.frasdorf.de/tourismus/aktuelle/almkonzerte](http://www.frasdorf.de/tourismus/aktuelle/almkonzerte).

### NEUES

#### GenussOrt Bayern – Frasdorf Fotoshooting

Nachdem Frasdorf nach 2018 nun 2024 erneut die Auszeichnung GenussOrt Bayern erhalten hat. Heike Stettner hat dazu Ideen entwickelt, um Frasdorf als GenussOrt zu präsentieren. Die erste Idee wurde Ende Oktober umgesetzt. Im Chiemsee Chalet am Sagberg fand ein Fotoshooting mit Produkten aller GenussOrt Partner statt. Die Tourist-Info besorgte von jedem Betrieb Produkte, lies fleißig backen oder basteln. Mit der Fotografin Pia Steen, die seit mehreren Jahren sämtliche Fotos für die Tourist-Info macht, folgte ein 8 stündiges Fotoshooting in den Räumen des Chalets. Es entstanden wunderschöne, aussagekräftige Fotos mit den verschiedenen Produkten, die nun für die Homepage, für Printprospekte und für Werbekampagnen verwendet werden.



Anhand des nachfolgenden Bildes sieht man, welche bunte Vielfalt an Produkten Frasdorf zu bieten hat – eine Einkaufsrunde in Frasdorf lohnt sich immer.

Eine zweite Maßnahme erfolgt derzeit. In der Tourist-Info steht zukünftig eine Vitrine, die alle GenussOrt Betriebe präsentiert. Es stellt für Bürger wie auch für Gäste eine zentrale Informationsquelle über die genussvollen Einkaufsmöglichkeiten in Frasdorf dar und ist ein neuer Service der Tourist-Info.

## TOURISMUS / GASTGEBER-INFORMATION

### IRS18 – Das regionale Buchungsportal

IRS18, das offizielle Reservierungssystem vom Chiemsee bis zum Königssee. Zweck des Vereins ist die Förderung des Tourismus, insbesondere die Entwicklung und das Betreiben eines elektronischen Informations- und Reservierungssystems (IRS). Viele Gastgeber und Tourist-Informationen der Landkreise Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Mühldorf sind an das IRS18 angeschlossen. Mitglieder sind zudem die Tourismusverbände Chiemsee Alpenland Tourismus und Chiemgau Tourismus, die Städte Altötting, Burg hausen und Bad Reichenhall sowie die Regionen Rupertiwinkel und Berchtesgaden-Königssee.

Durch IRS18 hat jede/r Gastgeber/in in Frasdorf die Möglichkeit, seinen/ihren Betrieb im Internet im regionalen Buchungsportal präsentieren zu können. Diese Art »Grundversorgung« bietet gerade für kleine Betriebe und Privatvermieter effiziente und kostengünstige Möglichkeiten des Onlinevertriebs. Wer als Gastgeber Interesse hat, IRS18 beizutreten, wendet sich gerne an die Tourist-Info.

### Vermietersversammlung 2025

Die Tourist-Info wird dieses Jahr keine Vermietersversammlung organisieren. Grund dafür ist leider das sehr geringe Interesse unter den Gastgebern und die damit verbundene geringe Teilnehmerzahl in den vergangenen zwei Jahren. Wir bedauern diesen Schritt sehr.

### Statistik Tourismus 2024

Ein weiteres erfolgreiches Tourismusjahr ist zu Ende. Nachdem 2023 schon sehr gut gelaufen ist, war abzuwarten, wie sich 2024 entwickelt. Und auch 2024 kann sich sehen lassen. Zwar hat man die 50.000 Übernachtungen wieder nicht ganz knacken können, doch man ist nah dran. Berücksichtigt man, dass einige Gastgeber in den Wintermonaten gar nicht vermieten und eine lange Ruhepause einlegen, so gibt es vor allem im Winter noch deutliches Potential. Auch im Frühling und im Herbst haben einige Gastgeber, vor allem die Privatvermieter viele Kapazitäten frei und es wäre wünschenswert, wenn gerade die Vor- und Nachsaison besser ausgelastet wäre. Hier liegt es auch am Gastgeber selbst, mit besonderen Angeboten zusätzliche Gäste nach Frasdorf zu locken.

#### Gesamtübersicht

	Gäitezahlen	Übernachtungen
2019 (vor Corona)	20.251	45.239
2023	23.288	49.330
2024	23.822	48.941

#### Gäitezahlen im Detail:

Gäitezahlen	Kleinvermieter	Gewerbliche Gastgeber
2019 (vor Corona)	1.892	18.359
2023	2.078	21.210
2024	2.130	21.692



### Übernachtungszahlen im Detail:

Übernachtungen	Kleinvermieter	Gewerbliche Gastgeber
2019 (vor Corona)	9.393	35.846
2023	9.903	39.427
2024	9.451	39.490

### Auswertung Gästebefragung 2024

An der Gästebefragung, die von der Tourist-Info über das ganze Jahr durchgeführt wird und in allen Unterkünften zum Ausfüllen ausgelegt werden sollte, haben sich 2024 63 Gäste beteiligt. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer lag 2023 bei 45 Jahren, 2024 bei 55 Jahren. Das Durchschnittsalter der Kinder war 9 Jahre. 50 von 63 sind zum ersten Mal in Frasdorf gewesen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Teilnehmer lag bei 2023 bei 7,2 Tagen, in 2024 nur noch bei 6 Tagen. Von den 63 Teilnehmern gaben 23 an, ganz sicher wieder zu kommen, 24 von ihnen gaben an, zu 50/50 wieder zu kommen, was überaus positiv ist. 47 von 63 Teilnehmer kreuzten an, dass sie mit ihrem Aufenthalt in Frasdorf sehr zufrieden waren und sogar 55 von 63 gaben an, dass sie mit ihrer Unterkunft sehr zufrieden gewesen waren.

Gästebefragung 2025: An dieser Stelle bitten wir alle Gastgeber weiterhin, die Fragebögen in der Unterkunft auszulegen, damit die Gäste die Möglichkeit haben, unsere ihre Meinung mitzuteilen. Fragebögen erhalten Sie gerne in der Tourist-Info.

### Änderungen im Bundes-Meldegesetz für Tourismus

Das Bundesmeldegesetzes (BMG) für Tourismus wurde zum 1.01.2025 geändert, was allerdings nicht nur Freude ausgelöst hat. Es gibt jetzt zwei wesentliche Richtlinien.

1. Die Meldepflicht für ausländische Gäste bleibt unverändert bestehen und wird in Frasdorf mit dem Ausfüllen der gelben Meldescheine abgedeckt.
2. Die Meldepflicht für deutsche Gäste im Kleinvermieterbereich wurde zum 1.01.2025 aus dem Bundesmeldegesetz,

BMG §29 entfernt. Das heißt, Kleinvermieter dürfen die persönlichen Daten von deutschen Gästen nicht mehr erheben. Es sei denn, die Gemeinde erhebt eine Kurabgabe oder es gibt eine kommunale Satzung, die beinhaltet, dass die Gemeinde für statistische Zwecke die Erhebung von Daten von Urlaubsgästen erhebt. Beide Fälle sind aber in Frasdorf nicht gegeben.

Was bedeutet dies für die Meldung der Gäste- und Übernachtungszahlen an die Tourist-Info: Für gemeindliche Entwicklungen und Entscheidungen ist es weiterhin unerlässlich, dass die Tourist-Information die Gäste- und Übernachtungszahlen der Kleinvermieter bekommt. Aus diesem Grund bitten wir alle Gastgeber, dass ihr Euch monatlich Euere Gästezahlen und Übernachtungszahlen notiert und an uns weiterhin meldet.

### FERIENPROGRAMM 2025

Liebe Frasdorfer\*innen, Vereine und Unternehmer\*innen, das Ferienprogramm 2025 befindet sich schon wieder in der ersten Organisationsphase. Die Tourist-Info wird auch 2025 ein möglichst vielseitiges und buntes Programm für die Frasdorfer Kinder organisieren. Dazu benötigen wir ihr Engagement und ihre Unterstützung: Wir suchen Betriebe, Vereine und Bürger\*innen, die eine Betriebsbesichtigung, eine Aktion, eine Wanderung oder eine eigene Idee für die Kinder anbieten. Für die Betreuung der einzelnen Aktionen freuen wir uns über ehrenamtliche Eltern, die uns unterstützen.

Haben Sie Ideen, Anregungen oder möchten Sie das Ferienprogramm mit einer Aktion bereichern, so bitten wir Sie, diese bis **spätestens 01.Mai 2025** bei der Gemeinde Frasdorf anzumelden. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info Frasdorf, Tel.: 08052-1796-25, oder an Frau Grünert unter [gruenert@frasdorf.de](mailto:gruenert@frasdorf.de). Sie finden auch Informationen zum Frasdorfer Ferienprogramm unter [www.frasdorf.de/gemeinde/gemeindeleben/kinderbetreuung/ferienangebote/](http://www.frasdorf.de/gemeinde/gemeindeleben/kinderbetreuung/ferienangebote/)

Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich für Ihr Engagement und freuen uns auf viele interessante und auch neue Beiträge zum Ferienprogramm 2025.

Heike Stettner

### Internet-Auftritte

1. Vereinsseite des Heimat- und Kulturvereins: Hier sind nicht nur die aktuellen Veranstaltungen zu finden, sondern auch die letzten Ausgaben der Dorfzeitung zum Herunterladen, eine Übersicht über alle Vereinsaktivitäten seit 1991, Presseberichte der letzten Jahre, Hinweise zu wichtigen Artikeln (Heimatkundliches, Persönliches, Jubiläen etc.) sämtlicher Dorfzeitungen u.v.m. <https://www.hukv-frasdorf.de/>
2. Die Seite des Dorf- und Höhlenmuseums: <https://frasdorf-museen.de/>
3. Die Sammlung „historischer“ Bilder (Topothek) <https://frasdorf.topothek.de/>
4. Ortsgeschichtliche Informationen: <https://frasdorf.de/tourismus/unser-dorf/ortsgeschichtliche-informationen/>  
(Man kann sich auch einfach auf der offiziellen Webseite der Gemeinde über „Tourismus“ und „Unser Dorf“ durchklicken.)
5. Zur Geschichte unserer Almen: <https://www.almen-datenbank.de/de>
6. Zu Kulturgütern in unserer Gemeinde (Kapellen, Marterl, Grenzsteine, historische Bewirtschaftungsformen etc.): <https://www.kulturlandschaftsforum-bayern.de/>

**Redaktionsschluss**  
für die Sommersausgabe  
(erscheint zum 1. Juni 2025)  
**1. Mai 2025**

### Impressum

**Herausgeber:** Heimat- und Kulturverein Frasdorf

**Fotos:** ohne nähere Angaben stammen vom jeweiligen Berichtverfasser.

**Verantwortlich für die Redaktion:**

Rupert Wörndl, Tel. 08052 4704

E-Mail: [frasdorferdorfzeitung@t-online.de](mailto:frasdorferdorfzeitung@t-online.de)

**Druck:** Rieder-Druckservice GmbH, 83209 Prien a. Ch.

**Auflage:** 1600 Stück

Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen oder wegzulassen und Artikel abzulehnen, die beleidigende Passagen oder offensichtliche Unwahrheiten enthalten.




**IHR FAMILIENBETRIEB**

**SEIT 1939**

**IHR BESTATTER**  
 Unser Familienbetrieb wurde 1939 gegründet und wird nun bereits in dritter Generation geführt. Thomas, Michael und Georg Hartl führen aktuell diese Tradition mit einem tollen Team weiter.

**TEL 08051-90 68 0**  
 Beilhackstraße 9  
 83209 Prien  
[www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)

**UNSERE STANDORTE**  
 Prien, Rosenheim,  
 Grassau, Bad Endorf,  
 Bad Aibling, Raubling



*...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!*



**GOLDENER PFLUG**  
 Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

**AM ASCHERMITTWOCH, 5. MÄRZ AB 18 UHR**

**FISCH-BUFFET**

...mit ausgewählten heimischen Fischspezialitäten, Seefischen und Meeresfrüchten - inkl. Vorspeisen-Buffet und versch. Beilagen nur € 39,80 p. P.



*... guten Appetit!*

Und jeden Sonn- und Feiertag unser

**„GENIEßER“ FRÜHSTÜCK**

Von 8:00 bis 11:00 Uhr. Alles was das Herz begehrt - inkl. Kaffee und Säfte!

**Unsere Öffnungszeiten**

- Mittwoch – Samstag 16:00 - 23:00 Uhr
- Sonn- und Feiertag 10:30 - 23:00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag (außer an Feiertagen)

☎ 08052 957952 - 0

**GOLDENER PFLUG Umrathshausen / Chiemsee**  
 Humprechtstraße 1 • 83112 Frasdorf  
[info@goldener-pflug-chiemsee.de](mailto:info@goldener-pflug-chiemsee.de) • [www.goldener-pflug-chiemsee.de](http://www.goldener-pflug-chiemsee.de)

Wir bitten jeweils um Reservierung



**RICHTER SPIELGERÄTE GMBH**

